



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

269 (14.6.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134212

General-Mangener

Abonnement:

70 Pfennig monaffic. Bringerlobn 25 Big. monatlich. burch bie Boft beg, incl. Bofts outfoling Th. 3.42 pro Contral. Gingel . Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Andmartige Inferete : . 80 . Die Retlame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bolfszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Telegramm - Mbreffe: Unabhängige Tageszeitung. "Journal Mannheim".

Telefon-Rummern; Direttion u. Buchbaltung 1449 Drudereis Bureau (Uns

nahmen Drudarbeiten B41 Rebuftion 877

Grpebition unb Berlagsbudhanblung . . . 918

Schlug Der Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Ubr. Eigene Redaktions:Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

9ir. 269.

Freitag, 14. Juni 1907.

(1. Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsansgabe umfaßt 12 Geiten.

Trinfgelder.

(Bon unferem Rarisrufer Bureau.)

Ch. Rarlsrube, 13. Juni.

Nonferenz. Die am Dienstag in Fortsetung der im Sebruar in Nürnberg gepflogenen Berhandlungen ibren Anfang nahm, verlaufet nicht viel mehr, als daß fie fich beute bis jum nadiften Monat vertagte und daß fie mit dem gleichen Refultate endigte wie die Bebruarfonfereng, die, wir möchten fajt fagen, gliidlicherweise nichts Bositives ju Tage forderte. An der Konfereng waren famtliche Rhein-, Main- und Redar-Uferflaaten beteiligt; es waren vertreten außer Preugen unfer Großbergogtum Baben, fernerbin Württemberg, Elfag-Lothringen, Seffen und Banern. Gegenfrand der Berbandlungen war bie Erörterung ber mirticattlichen Seite der Schiffahrtsabgaben, wie foldje bon Preugen für Rhein, Main und Nedar im Zusammenbange mit ber Abgabenbelaftung der anderen Strome und Gluffe feit langerem

Bur Stunde ichweigen fich die Offiziofen über den Derlauf der Ronferens die, wie alle derartige in das Birtichafteleben unjeres Boltes einschneibenden und beshalb Die Intereffen der Allgemeinheit aufs Aenfterfte berührenden Berhandlungen unter Ausschluß der Deffentlichkeit ftattfand, nach allen Regeln der nicht erft von Molite erfundenen onft aber in unferen deutschen Gauen wenig befannten Runft dus, wohl weil fie noch nicht die rechte Phrase gefunden haben, in die fie die Refultatiofigfeit der zweitägigen Berbandlungen bineingeheimnissen können. Argendetwas millen fie ichon in den nächsten Tagen von fich geben, da unmöglich die württembergische Regierung ihr in der letten Woche der zweiten Rammer gegebenes Beriprechen, liber ben Stand ber pangen Frage nach ber Beilbronner Konfereng weitere Mitfeilungen zu machen, brechen fann. Um diese weiteren Mitteilungen durfte es freilich recht schlimm bestellt sein, wenn die Schiffabrtekonsereng tatsachlich nicht mehr zu Tage gefordert hat, als dies in dem (von uns bereits mitgeteilten) offigiofen Bajdgettel angedeutet wird. Siernach bat fich die Ronfereng insbesondere mit der Reftstellung der Berkehrsmengen befaßt, die auf dem Rheine, dem Main und dem Redar "inbetracht fommen". Das in dieser Richtung von den beteiligten Staaten vorgelegte Waterial sei einer eingehenden

Db die auf den einzelnen Gluffen "inbetracht fommenden" Berfehrsmengen den Magftab abgeben follen für die etwa gu erhebenden Schiffahrtsabgaben, ob nach ihnen der ober die Einheitsfabe festgefest werden follen, fteht völlig dabin, icon aus dem Grunde, weil die Beratungen in "um licher Weise" geführt werden. Sie find natürlich nur insolange unverbindlich als ein greifbares Resultat nicht abzusehen ist; andert sich diese Sachlage, würden auch mit einem ben Schifsabrtsabaaben müßte sich also auf ganz andere

Bruffung unterzogen und feine Ergangung in berfcbiedenen

Begiebungen als notwendig beichloffen worden,

Schlage die unberbindlichen Beratungen die berbindlichfte Form erhalten. Dariiber fann man uns nach den feitberigen Erfahrungen, die wir im freundnachbarlichen Berkehr mit Breugen gesammelt haben, nicht taufden. Schlieflich bleibt es auch gleichgiltig, weshalb und wogn die Berfehrsmengen ber eingelnen Milife festgesett werben, und warum bas bei gebrachte Material der Konferenz nicht genfigt bat. Wefentlich ift vielmehr, die auch aus diesen Berhandlungen brobende Gefahr nicht aus den Augen gu verlieren, bag es namlich Breugen bod gelingen muchte, die berichiebenen Uferftaaten gu fich und feinen Abfichten berübergugieben.

Daft dieje Befahr eine latente ift, und jede Stunde recht afut werben fann, wird bem nicht entgangen fein, der fich ber Haltung der intereffierten Uferstaaten gu Preugens Brojeft in letter und allerletter Beit erinnert. Burttembergs Umfall in der Frage der Biedereinführung von Schifffahrtsabgaben ift geradezu topijd), und wenn wir an die Stellungnahme der Rolner Sandelsfammer erinnern, jo tun wir das nicht fo febr, um unferem Erftaunen dariiber Ausbrud ju geben, wie ichlecht die Intereffen bes Sandels doch oft gerade bet den, follte man meinen, geborenen Bertretungen besfelben aufgehoben find, als vielmehr darüber, wie leicht el Breugen gemacht wird, feiner riididrittlichen Bolitif fonfequenten Ausdrud zu geben. Die Trinigelberbolitif Preugens ift es gewesen, und ift es noch beute, die viele Staaten mit ihren Miniftern in die Falle lodt. Sat fich dod unjer Rachbarland Burttemberg jum grandiojesten aller Umfälle, deren ja nicht wenige find, verleiten laffen, nur weil ibm Preugen einige Berspredungen im boraus machte, von denen dieles vielleicht ebenfo wie wir überzeugt ift, daß fie fich faum in die Tat umfegen laffen. Wober follten auch alle die Mittel fliegen, die notig find, folde Berfprechungen eingulojen? Auf ber Altivfeite werden ichwerlich mehr als 4 Millionen Ginnahmen aus den Schiffabrtbabgaben ericheinen, wenn die Abgaben auf der projektierten Sobe von 0,04 Big, per Tonnenfisometer gehalten werben, dogegen blirften die Summanden der Boffinfeite recht bald gu einer Summe von mehr als 100 Millionen anichwellen. Daß aber Preugen ebenfo, wie es die Berfprechungen im Boricinft gab. die Geldmittel für die mannigfachen Manalprojefte vorichiegen wird, ift unifoweniger glaubhaft, als es bis noch bor wenigen Tagen nicht einmal die Mittel im Staatsfädel befag, die hinreichend geweten waren, den fleineren Beamten ein eflogs orulenteres dejeuner dinatoire ju berichaffen, bas bisber meift nur aus Schnaps, Rafe und Sped beftand. Dag etwa die Redarfanglifierung, die 30 Millionen bericilingen wird oder die Donau-Mainfanalisierung, deren Roften binter Diefem Betrage tanm gurudbleiben werben, aus ben burch die Schiffahrteabgaben erzielten Reichtimern beitritten werben fonnen, foldgem frommen Roblerglauben gibt fich faum ein Ginlichtsboller bin, und bag die Geefchiffe niemals nach Rein berauffommen würden, wenn fie auf die ungeobnten Abgabenschätze warten mußten, ebensowenig wie dann die geschweige benn bie Bafel oder darüber hinaus, verftebt fich icon am Rande. Die Buftimmung gur Wiedereinführung

Boransfehungen aufbauen als auf ein pourboire, das der machtigfte Bundesftaat Deutschlands ben fleineren Glied. ftagten für wunfchgemages Wohlverhalten gu machen ber-

Der rubende Bunft in der Erideinungen Mucht ift neben einigen anderen Leidtragenden bas Grogbergogium Ba den, das auf den gegenwärtigen Ronferenzen fich in ziemlicher Bereinsamung findet. Es ift erfreulich und ben Leitern ber ministeriellen Geichafte unseres an der Abgabenfreibeit fo febr intereffierten Landes nur gu banten, bag fie ben Planen Prenfens ein enticitebenes Paroli bieten. Dag fie hierin bie Unterftubung ber Rrone finden, ift tein Gebeimnis mehr, bas gang offen ausgesprochen werden joll, um zu zeigen, daß biergulande an ber Gefährlichfeit ber Einführung ber Schiffabrif. abgaben auch nicht jemand zweifelt. Mögen fich andere Staaten gegenüber Breuhen in der Rolle der fellnernben Rifeineren gefallen, Baden weiß zu genau, dan ideelle Intereffen materiellen noch immer vorgeben, daß die verfaffungbrechtlichen Bedenfen nicht durch ein preugisches Trinigelo aus der Belt geschafft werden fonnen. Tof aber die Schiffahrts, abgaben nicht nur eine materielle, sondern in bief boberem Dage noch eine verjaffungerechtliche Geite baben, follten Die Beilbronner Ronferengler nicht außer Acht laffen; vielleicht bietet die in Ausficht genommene Julikonferens den Anlag. die ganze Frage auch nach dieser Richtung bin in "umberbind lidjer" Beije ju erörtern.

Rach den Wahlen.

Die Ortsgruppe Subwigshafen bes Anti- Ultra. montanen Reichsberbandes erjucht und um Aufnahme folgender Beilen:

Das Ergebnis ber bagerifden Landtagetoablen ift ein giangenber Sieg ber Bentrumspartet, Es erfüllt nich, mas Winde-barit auf bem 87. Bentrumsparteting in Robleng 1890 feinet, Bartei ale legter Wunfch and Berg legte, bag namied Babern "ber Bort ber fotbolifden Intereffen in Centichland", b. b. an-benisch bes illtramontanismus werden moge. Die Liberaten die einst die Mehrbeit in ber banerischen Rammer befagen, ipater immer noch 70 Manbate innehatien, find gur Wachtlangfeit verurteilt. Die 19 Konfervatioen und 20 Cogialdemotraten jund, abarieben vom Bauernbund in der Bigly, vor gilem darauf be-biedt, auf die Liberalen einzuhauen, frott ihr Augenmerf auf den ne alle expridenden jamarzen Gegner zu richten. Bejonders die Socialbemotratie unter Hührung des ersten toten Jetuten e Bollmer wird unentwegt dem Ultramonianismus weiter Kafaienbienite berrichten. Zwar bar v. Bollmar verfündet, er woue jest "bie Macht bes Bentrums brechen", aber bas murbe nutur. ich nur wegen ber migtrauisch gewordenen jogialbemotratifmen Wallerichaft gejagt. Schon nach ber vorletten baperiiden Nandtagewahl, ale Edward und Rot fo einfrachtig gufammengingen, rflatte ja Bebel, jest werbe bie Cogiolbemofratie "ben Hampy bie aufe Meffer" gegen bas gentrum beginnen. Wenige Lage, nachbem blied grobe Bort gesprochen, wurde and biefer "Stumpt Die aufe Meffer" von der Sozialdemofratie aufgenommen, in-He mit bem Sentrum bei ben mablen ein Rompromis abichlog. Und is murbe biefer Rampi eis aufe Deffer immer fürchterlicher - bis in bie legte Beit einein -, wie die entente cordinte bet ben Wahlen

Die Erbin von Sohenbuchen.

Roman bon D. Elfter. (Machbrud verboten.)

(Fortfehung.)

"Ab. Gie iprechen beutich?" Ia," fagte Cennur Campos auf englisch, in welcher Sprache die Unterhaltung bisher geführt worden war.

Roje ift ein Denticher, also ein Landsmann bon Ihnen,

"Gie fuchen bas Jahr 18 . .?" frogte ber Schreiber leife.

"Die Schiffslifte ber Canta Chriftina?"

"Den Ramen Frang Mbert Sobenbuchen?" Mllerbings - aber mober miffen Gie bob?" fragte Jüngen

Der Mite fching bas Buch auf.

"Bier ift ber Rame!" flufterte er und in feinen fleinen Augen blitte es qui.

Richtig, ba ftend als Baffagier ber Canta Chrifting eingetragen: Francisco Alberto Sobenbuchen mit Lochter Inanita aus Dip Grande bo Gol!!!

Burgen tonnte fich eines Ausrufs ber Ueberrofdung nicht erwebren.

"Laffen Sie fich Ihre Freude nicht merten, Berr Rapitan," logte der Schreiber leife auf deutsch. "Der Alte" — mit einem Seitenblic auf den Chef der Firma — "läßt es sich fonst teuer besahlen. Wenn Sie mehr von biesem Passogier wissen wollen, fo ermarten Sie mich beute Abend nach Geschäftsichlug im Cafe Dom Bedro auf bem Unabhängigfeitsplat. Ich fann Ihnen ba intereffante Mitteilungen machen,"

"Der Rame tut nichts gur Coche. Aber ich gebe wohl nicht febt, wenn ich in Ihnen ben Rapitan Jürgen Bennig, ben Cobn bes alten Rlaas Bennig aus Mit-Daibe vermme?"

"Das ift allerbings mein Ramel" Run, Gie feben, buß ich mit ben Berhaltniffen befannt bin, Gie tonnen mir alfo Bertrauen ichenfen. Werben Gie mich er-

"Aber ich bitte, allein zu tommen. Man fann nicht wiffen Run, baben Gie gefunden, mas Gie fachten ?" fragte Gen-

nor Compos, ber ungebulbig wurbe. Sagen Gie nein," flufterte ber alte Goreiber. Rein," antwortete Jurgen, ohne gu wiffen, warmn er bas

"Ich bitte um Entschuldigung bog ich gefiort babe . . .". Bitte febr!" brummte Gennor Campos und wandte fich wieber feinem Anntobuch gu, ohne fich weiter um Jürgen gu be-

Der alte Schreiber geleitete ben Rapitan binaus, "Erwarten Sie mich — Sie werben es nicht bereuen, flufterte er und verfdwand bann in bem buntlen Sausffur.

Das Cofe Dom Bebro war feines ber eleganteften Lofale ber Dauptftabt. Aber es ging febr amufant barin gu. Um Enbe bes langgestrechen Saales erhob fich eine Bubne, auf welcher Tangerinnen und Congerinnen auftraten. Bor biefer Bulme be-fant fich bos Orchefter, beffen raufdenbe Weifen bie Baufen in ben Borführungen auf bem Theater ausfüllten. Melonen- und Drangen-Berfänferinnen gingen mit ihren füßen, faftigen Frud-ten amifchen bem Publitum, bas fich aus allen Stanben gufam-menfehrte, umber. In biefem Café verfehrten namentlich viel frembe Geeleute, die Offiziere ber Kriegsichiffe und ber handels-

In bem nach ber Strofe gu liegenben Teil bes Caules, melder weniger bell und glangend erleuchtet war, ale ber Bigg bor ber Bubne, versammelten fich bie Matrofen und bas gewöhnliche

ichiffe und man tonnte bier alle Sprachen ber Belt boren,

Bubliffum aus ber Stobt. Bier ging es oft jehr laut und lur-

Canbend ichaute fich Inrgen um, ale er bag Café am Abend betrat. Aber er founte ben alten Schreiber nicht entbeden und nabm an einem ber fleinen Marmortifchen Blas, fich eine Eis-Immonabe beitellenb

An einem Rebentisch fagen mehrere junge bentiche Marine-offiziere; als Jürgen nüber binichaute, erfannte er unter ihnen Virno bon Stolten.

Im erften Augenblid wollte er auffpringen und Urno begriigen. Dann jedoch bielt ibn ein ichenes Gefühl bavon gurud, bem jungen Mann, beffen Lebenshoffnungen er gu gerftoren im Begriff fant, bie Sand gu ichutteln. Ober follte er ibm ble gange Bobrbeit fagen? Er fannte Arno ale einen ehrenhaften braven Charafter - murbe er Johanna nicht von felbft Gerechtigleit widerfahren laffen? Er liebte Johanna und murbe einer Ausfobmung gewiß bie Woge ebnen.

Aber wenn Urno ibm nicht glaubte? Wenn er feinem Bater mebr Glauben ichenfte, als ibm?

Rein, jest burfte er Urno noch nichte fagen. Er fannte ja bie Babelicit boch felbft nuch nicht; feine Schluffolgerungen maren bisiang doch nichts als Bermutungen, Die fich auf feine unameifelbaften Bemeife ftuben tonnten. Erft mußte er biefe Beweife in Banben baben. Dann aber - bas nabm er fich por wollte er offen und ehrlich bor Arno hintreten, und in ibn bas Bertrauen fegen, bag er Johanna gu ihrem Recht berbelfen würde. Richt beimlich und unvermntet wollte er ben Schlag übren - nein, bas batten Urno und - Tilly nicht um ihn ber-

Die arme Tilly! Wie wurde fie es ertrogen? Wie ichmerglich munte ibr ber Gebante fein, bag gerobe er, Jürgen, es mar, ber ibrer Bamilie biefen Schlag verfeben follte! Wie vertrauensboll batte fie thm ibr berg eroffnet!

Wenn er jener Ctunbe an bem einfamen, berfallenen Grobe auf bem Friebhof ber Ramenlofen bachte, bann flieg es beig ir

in Germersbeim und Ratferstautern bewett. mirb auch ber jest angefinbigte Rambf gegen bas Bentrum berunten: in ben Beiben Barteipreffen pielleicht ein menig Rrafehl, aber die Abbrer ber beiden Parleien werden fich mit Angurenlocheln die biebere Rechte briden. Warum auch auf einmel nicht mehr, nachdem ein befannter geiftlicher Berr vom glenfrum in einer Wahlrebe bie Cozialbemafratie als "Fugung bes himmele" bezeichnetel Bielleiche wird es nuch wieder einmal aubers, bielleicht fommt eines Lages ben jogenlbemofratiden Biablermatten jum Bemuftiein, welchen Berrat ibre Fabrer burch ben Bund mit ber fewurgeften Reaftion fiben. Bieber pat man Genotion bie gegen bas Bentrum aufgufteben magten, nus ber Barter aufarichloffen (Reichbiogenabl in Weg, Morbhalben uim.). Aber in Freiburg 1. B., wo die Gewertichaftsführer ber boringen "Anti-Mitromontonen Bereinigung", angehören, bat bei ber letten Reichstogsfrichtabl ein großer Teil ber Sozialbemofraten ber Parteiperole entgegen für Oblircher und gegen ben Gentrumefandibaten gestimmt, und bort bat man bie rebellifchen Wenuften nicht hinausgemorfen, weil ihrer icon ju piele waren. Bielleicht femmt es auch in Bavern noch einmal babin.

Borfäufig kann jedenfalls auf mehrere Jahre hinand das banerische Zentrum rödsichtelos schaften und walten. Im Siegestammel hat der Landtagelaudidat Dr. v. Orterer erklärt, das es sich jeht darum bandle, nicht wie sich die Megierung zu einzelnen Fragen, sondern wie sie sich zum Ultram ont an ism us stellte, d. d. ob sie sich nun den Rentrumsdemagogen ganz andliefern oder ob sie auch in Zulunft noch wenigstens einige Rücklicht aus Staatsinteressen nehmen wird. Man weiß allerdings nicht, was die dangerische Regierung überbandt noch sin das Lestum tan fönnte.

Es ist übrigens sehr deseichnend, das das dieder so verponte Wort. "Ultramontanismns" auf etwaal von v. Orterer gebraucht wird; bisder war das Zentrum immer nur "tatholisch", aber beileide nicht altransontan": jeht noch den Vahlen wirst man das religiös-fatbolische Mäntelchen ab und zeigt seine wahre Gestalt.

Mued in allem: Der Mitramonianismus bringt in Babern unaufhaltsam bor, er erobert fich auch bie Rreife bes bisber liberalen Beamtentuns, um fo ficherer, als ber fünftige König Ludwig III. als Freund des Ultramontanismus gilt. Allerdings gibt es ju auch ein Beispiel in Baperns Weschichte, daß ein sehr ultramontouer Berricher febr energifch anti-ultramontan murbe, ale ibm bie Segnungen bes Altramontonismus ju bid in feinen Bripargarten bagelten. Beber gute Bager wird fich ichmerer Beforgniffe um bie Butunft feines Baterlandes nicht entichlagen tonnen, Der ichlimmfte Feind ber nationalen Barteien ift bie Mutlofigleit im Rambje gegen bie burch Bernunfisgrunde unericutterlich ericheinenbe Bentrumsmacht. Sier tann nur jabrelange, unausgeebte Auftlarungsarbeit etwas andrichten. Aufffarung über ben Unterfchieb gwifden latholiider Religion und Ultramonianismus, ein Biel, das fich ber M. U. R. gefeht bat. Dag biefe große Arbeit nicht von ben Barteien geleiftet werben fann, beweift bas unaufbaltfame Borbringen bes Gegnere; bierin ift eine befonbere Drpanifation erforberlich. Socherfreulich ift, baf bie Motwenbigfeit blefer Organisation auch von bervorragenden Gubrern ber nationalen Parteien anerkannt wird, indem bebeutenbe Bariamentarier wie Dieber-Stuttgart, Biller-Meiningen ufm, bem U. U. R. beigetreten find und g. B. bem Zentralvorftand angehören. Anch in ber Bfalg fteht ber Reichsberband bor großen Mufgaben, nachbem bier bei ber letten Reichstagswahl jum erften Rale feit Grunbung bes Reides ultramontane Abgeordnete gewählt wurben, Auf diesen Umftand ift wohl auch guruchguführen, daß auf ben leiner Zeit ergangenen Fufruf des A. U. R. ans allen Teilen der Pfals gablreiche Anmelbungen eingegangen find. Bived dieser Beilen ift es, die Aufmertjamfeit ber nationalen Rreife von neuem auf bie Biele bes Reichsverbanbes ju lenten. Unmelbungen gum Beitritt nimmt bie obengenannte Ortsgruppe entgegen.

Deutsches Reich.

Berlin, 13. Juni. (Die Eulenburg argen sich selbst bei der Staatsanwallschaft in Vrenzlan eine Zenunziation wegen Bergebens gegen den Paragroph 170 des Strafgesehüches eingereicht und als Zewistlungsversahren gegen ihn eingeselben der von der Schriftzeller Maximilian Haden benannt hat, ist das Ermittlungsversahren gegen ihn eingeseltet worden. Das Amtogericht Charlottenburg wurde ersucht. Harden wegen seiner auf den Fürsten Eulendurg bezüglichen Artisel in der "Aufmit" geigeneiblich zu vernehmen. Diese Berachmung wird in den nächsten Tagen erfolgen. Weil und von anderer Seite desinätigt wird, soll harden zum Deit sein Material von der geschlen denen Fran des Geasen Euno Wollts, jepigen Fran v. Elbe, erhalten haben.

Ausland.

* Japan. (Die japanliden Singos.) Ein Telegramm aus Tolio melbet und: Die Worgenblätter bringen Whetographien von den gerftüren japanischen Mehaurants mit den Bescheidungen der Lotden der Nandsleute und reigen die Beschliferung wollter auf. Die Blätter erffären, die Beit

ihm embor und er fam fic vor, wie ein Berbrocher, der frevelbatt in das Glid eines reinen, unichalbigen Lebens eingegriffen datie. Und dech mußte es fein! Er neufte die Schmach von dem 9damen Johannas riigen, die fie — wie ihr letzter Brief zeigte — io rief und in blitter empfand.

Er war tief in Gebanten verfunten und hatte nicht auf auf feine Umgebung gegeben. Da ichlug ihm jemand leicht auf bie Schulter und eine frische, frobliche Stimme rief:

"Alio bier trifft man fich wieder? Die Weit ift boch wirflich flein! Jürgen, alter Ramerad, wie freue ich mich, Gie wieder gu

Virne fiend por ibm und hielt ibm lachend bie Sanb gum Grube bin.

"Reb fab Gie icon, Berr Leutnant," entgegnete er, "Aber ich wollte nicht fibren. . "

"Ad was - Herr Leuinant und Berr Rapitan!" rief Urno ladend aus. "Jurgen und Arno beiben wir und ich bente, wir laffen es babei."

"Ich bin est gulrieben." verlehte Jürgen und ichlittelte in bem Gefalbl beraucher Freundschaft die Land best jungen Offiziers. "Ich fann mich leiber beute abend nicht länger aufhalten," fuhr Arns fort. "Bin beute erst mit der "Minerda" eingelaufen — ein prächtiges Schiff, nicht mabr? — und habe feinen längeren Urlaub. Aber morgen bin ich ben ganzen Tag dienfistel, und wenn est Ihnen recht ift, bringen mir ben Tag gemeinlam zu."

Buntes Feuilleton.

Charifennng folgt3

- Gine eigenartige, nenere Bauprebigt aus Knrten nib Bechom erwähnt Cito Schell in einem Auffat bes "Globns" über "Abmebrganber am bergifchen Saufe". Gie fantet: Diefem Saufe wunfch ich alles Gind Und allen, die barin gebn ein und aus,

gum Sanbeln fei getommen, es wird zur Bergeltung nicht durch Arieg aufgesordert, sondern durch den Abbruch der bandelspolitischen Beziehungen.

Rad einer weiteren Weldung find die Zeitungen ersucht worben, von der Beröffentlichung aufreizender Rachrichten und Artifel in der japanisch-amerikanischen Frage abzusehen.

Babifche Politif. Die Genoffen bei ber Arbeit.

* Freiburg L Br., 12. Junt. Geftern abend mar foglaibemotratifche Bolfeversammlung im Saale bes "Lowenfeller" erfte Rebner mar ber biefige Barteifel tar Engler, ber fiber ben babliden Lanbtog fprach und insbefondere bas befannte tichwablabtommen bon 1905 im Ginne feiner Bartei erlanterte. Die Groge wegen Erneuerung biejes Banbniffes bei nächster Gelegenbeit, beantwortete er babin, davon fonne nur bann die Rebe fein, wenn die Liberalen eine wirflich liberale Bolitif reiben würden. Dies beziehe fich in erfter Linie auf bas Gereindewahlrecht, bas unter Beleitigung bes bisberigen Alaffen pitemes auf ber Grundlage bes allgemeinen, gleichen, bireften ablrechts umzugefialten fei. Berfagen bier bie Biberalen, fo merbe man mit bem au biefer Reform geneigten Bentrum hen. Die Ausführungen maren überand icharf gegen ie Rationalliberalen, mobei auch beren Breffe bart angeloffen wurde, weil sie bas Abtommen von 1905 nicht manmbast verteibigt, sondern nur halb verschämt zu beschönigen bersucht Dann bielt ber Reichstageabgeordnete Abolf Wed auf Diffenburg einen Bortrog über "bie erfte Geffion bes Blodreichtoges". Da freie Dieluffion gugeftanden war, trat ber gufällig iter anwesende nationalliberale Reichstagsabgeordnete Bubrnann (Reichstagsmahlfreis Stenbal) in mehreren Buntten bem Borrebner entgegen; er wurde burch Barm und allerlei Iwischenruse vielsach unterbrochen. Roch schlimmer erging es einem jungen Beren, ftub. 29 ablen, beffen Ausführungen großen garm veruricchten, namentlich als er bebauptete, bie Sozialbemofratie babe in einer langen Reibe von Jahren feinerlei pofitibe Arbeit geleiftet. Rechtsanwalt Genoffe Grum bach trut bem Abgeordneten Juhrmann entgegen mit Ausfällen auf bie preugischen Rationalliberalen, die gemeinsam mit ben Ronferatiben bie Schule bem Merus ausgeliefert und bas elende Dreialfenwabligitem zum preußischen Landing aufrecht erhalten mitten, In feinem Schlufmort teilte Abgeordneter Ged noch Siebe gegen die Herren Juhrmann und Wahlen aus und befämpfte die Behauptung daß bie Sogialbemolratic nichts Positives geleiftet babe.

Mus ber Bartet.

* Bonnborf, 11. Juni. Der liberale Boltsverein hier wird am nuchften Sonniag in Steinabod ein Boltsleft abhalten. Rebrere liberale Boltsvereine ber Nachbarfchaft haben ihr Erfcheinen fcon zugesagt.

*Ans dem Amt Schängu, 10. Juni. Eudlich scheint auch in unserer vom Zentrum schon lange volleindig beberrichten Gegend wieder ein frischer und freier Wind weben zu wollen, der besonders von Schopfbeim aus kröftig aussiacht wird. In Schön au besteht seit einiger Zeit ein fressunger Berein, dem sich bereits über 130 liberal gesinnte Didnner angeschlossen haben. Auch in Zell besteht eine ähnliche freie Bereinigung mit einer sarten Wickliederzahl. Am Sambing und am gestrigen Sonntag weben an beiden Orten auf besuchte Bersammlungen abgehalten, in welchen Oert Parteisetrebre Dr. Gerant namens der zunglideralen Vartei Babens sprochen. Beide Scrsammlungen waren zut besocht, ein Beweld, daß in unserer Bewöllerung das Interesse für einen gesunden Liberalismus wieder zu wochsen beginnt.

Die hanger Roufereng.

*Dag. 13. Juni. Vorläufig täht sich über die Konferenz und die Richtung, die sie nehmen wird, nichts Bestimmtes jogen, da man ja nicht weiß, welche Austräge die Staatenvertreter dei sta daden. Das gilt auch für den ersten und populärsten Buntt, die Ausdildung des internationalen Schiedung er ichts. Dursichtlich der Abrüstung als irage jogte ein Gewährsmann der "Aranks. Atg.", das Rugland deren Bedandlung sür jchädlich balte. Kalls man sich auf einen Boricklog einige, der die Wölter einlade, sich für die Abrüstung zu "interesseren, so werde Rugland auf einen solchen Vorlätung zu "interesseren, der Vorlätung der Ronferenz, Residow, wird keineswogs, wie ein Parifer Wiktiungsbroge meldete, einen Bermittlungsvorschlag in der Abrüstungsfrage machen.

Eine Unterrebung mit Baron b'Eftonrnelles be Conftant.

Der Bertreter einer großen sabbnutiden Zeitung hotte, wie eins Scheveningen gemelber mirb, Gelegenheit, ben frangofischen Zelagierten Baron b'Gfivurnelles be Cunftant zu hrechen. Man werbe, fogte herr b'Eftournelles, bazu tommen, in ber möglichst meitgebendften Weise bie Organisation ben Schiedsgerichtst zu vermehren, in benen fich die Rationen an ein Schiedsgericht wenden. In biesem Sinne bereiche auf der Konsernz mobl nur eine Meinung. Die Berbesterung der Enquete-

Rommiffion, fpegiell nach bem Bragebengfall von Sull, eribt fich aus biefen Beftrebungen von felbft. Ueber bie Beband. ung bes Secrechtes im Rriegsfalle fogte Berr Eftournelles: Es ift icon von größter Bichtigfeit, ban Gilte bon Milliars und Rechtsgelehrten Gelegenheit bat, fich auf treiem Gebiet ansgulprechen. Ich fragte, ob bei ber borfichtigen Saltung Englands, bas bei ber ersten Aunfereng bed Geetriogsrecht überhaupt nicht besprechen wollte, nicht eine gwei Stramunnen entfteben fonnten, berr biffiournelles außerte fich: Es aibt bierbei immerbin genug Buntte von gemeinschaftlichem Intereffe, wo man fid berftanbigen tann. Gerabegu abfurb ist es aber, an einem Autogonismus gwijden Deutschland und Englond an alenden. Auch binfichtlich ber Bebendlung ber Gindrantung ber Ruftungen ift Derr b'Eftournelles bol-ler Hoffnung. Es fei ja flar, daß die Konferens nicht das geben werde, was die öffentliche Meinung verlange, aber ich glande, indr Gerr d'Eftournelles übergeugt fort, daß die Konferens von 1907 in Diefer beig ersehnten Sache einen Fortidritt gegen 1899 barftellen wirb. Und felbft wenn man glauben follte, bag tein Sortideritt erreicht mirb, io bat boch bas frotbauernbe Ber-langen nach Ginfchranfung ber Milftungen bas Gute, bag bie Repierungen, Die fich nicht auf Die Einschrantungsformel festlegen wollen, gebrungt werben, einen anberen Ausweg gu fuchen, unb fich ber Schiebsgerichtstlaufel guganglicher zeigen werden. Ronferens wird in jebem Balle ein Gutes haben: fie wird ben vielen Telegierten und Diplomaten zeigen, bag mehr Sompathie mifchen ben Bolfern bestehe als man annimmt, und biefe Birfung wird für fpater ihren mobitatigen Rachtlang baben.

Aus Stadt und Land.

Bannbeim, 14. Suni 1907,



Der Rartenverfauf bes Rofenfeftes

hat auch für den gweiten Abend (Sonntag, 28. Juni) bereits begennen. Da die Rachfrage nach Eintrittstarten fehr hart ift, fo werden vorausfichtlich balb alle Plage vergeben sein. Die Billetts find zu haben in der hofmuftlaltenhandlung von R. Jerd. De de l. Wannheim.

Bei bem Beranruden ber Beifefalfun

ft es erwünscht, bag bie Mannheimer in gefieigertem Wage bagu eltragen, bus biefige Ausstellungsunternehmen in weiteften Rreifen retannt gu machen, um ben großen grembenftrom, ber fich in ben nachften Wochen nach bem Schwarztvald und nach ber Schweiz ergiegen wird und babei bas babifde Rand berubet, burch Mannjeim gu Teiten und gum Befuch ber Mannheimer Jubilaums-Mustellung ju beranlaffen. Dies fann bei ben weitverzweigten Bechungen ber Maungeimer Familien namenilich auch burch bernliche Empfehlungen gefcheben, Die, wie wir bereits felt langerer eit bemerten fannten, überaus vorteilhaft auf ben Befuch unferer uditellung eingewirft haben; ferner burch Berfenbung pon Anichten ber Ausstellung, von Ausgellungsbrudfachen ufto., insbefonbere auch burch perfonliche Bermittlung bes Anshangs von Auskelingsplataten an geeigneten und gunftigen Stellen, namentlich in Dolele, Benftonen, in Babnen, Dampfeen ufm. Ber nach ber anebeuteten Richtung bin bie Ansftellungeleitung in ihrem Bereben, bie Bropaganba für bos icone Werl zu erweitern, unterfiben fann, moge bies ber Gofchaftsfrelle mitteifen. Auch bie Berndung der Ausstellungsfiegelmarten als Briefverblug darf als ein wirfiames Reflamemittel gelten und follte gefeht wieber in vermehrtem Dage feitens ber Firmen fowie auch itens ber Brivaten für ihre Korrespondeng nach auswärts bendlichtigt werben. Da bie Ansfiellungsleitung noch fiber eine grogere Angahl bon Siegelmarten bon ber greiten Auflage verfügt, werben bie Intereffenten aufgeforbert, bie gewünschen Mengen entweber felbit in ber Gefcoftsfielle in Empfang gu nehmen ober die Zufendung brieflich gu vertangen.

Rongreffe im Jubilaumsjahr.

Der Berein finatlich geprufter babilder Bertmeifter

balt am 16. Juni, vormittags halb to Uhr, im Ballbaufe feine 10. ordentliche Generalberfammlung ab, die nach ber vorliegenden rechtbaltigen Tageserdnung eine rege Beteiligung aus bem gangen Lande aufzuweifen verspricht. Rachmittags folltest fich ein gemeinsamer Bejuch der Andfiellungen an.

Und der Baufran ein Sind,
Und der Magd zwei,
Das gibt ein ganges Hausgeschrei.

— Wie man Lefer für einen Noman befommt. Auf einen artginellen Teid, um Lefer für feinen Noman zu erhalten, ist ein Amerikaner, gekommen. Met Lawisan für ein reicher Mann; da er aber auch ein unsterhlicher Nann sein möchte, schreibt er Nomane. Aum ift es freitig mit dem Nomanischreiben nicht getan, Nomane millen auch aelesen werden und dazu braucht man ein williges

Dem Bauberen ein fettes Rind,

Amerikaner gefammen. Mr. Lawion ist ein reicher Mann; da er aber auch ein unsterklicher Mann fein möchte, schreibt er Mannane, Auf ist es freilig mit dem Nomanschreiben nicht getan, Romanne müssen auch gelesen werden und dazie benacht man ein williges Andlifum. In Wr. Lawions Halls bedurste dies offender eines erminnternden Stohes. Er seht also einen Preis von 20 000 Mark ans für den, der ihm die die fie Kritik über seinen neuen Roman einsenden würde. Man kann sich obne weiteres vorsiellen, dah nicht vertige Pankes sich um den Preis bewerben wollten. Und Mr. Lawion absolderte im Schwunge seine fünfzig Auflagen.

- Die bestellte Chlange. Mar! Twain wird Europa brimfuchen. Er hat fich bereits eingeschifft, allerdings nur in einem grauen linging, aber feinen berühmten weigen, mit bem er noch bor lurgem im Genat fo lebhafte Aufregung bervorrief, bat er, forgfant im Roffer verpadt, bei fich und wird - er hat es ichen angefündigt mit ibn die Europäer gur neuen herrenmobe ergieben. Ginftweiten fliegen bem Unverwühllichen eine Angahl feiner gabliofen Anefboten voraus, Gine ber amiffanteffen ift folgenbe: Mart Tmain delt por fuegem eine Bortragaferte und dabei herührte er eines Sages auch gufallig bie frage eines geschlichen Berbotes bes Ber-toutes alfohalifder Getrante, Mart Twain ichien febr bafur gu ein, aber er verfehlte nicht, bah bie 3bee auch ibre Schattenfeiten habe, Und um biefe gu illufirieren, ergablie er biefe Glefchichte: Bor einigen Jahren tanbete einer unferer Banbeleute in einer Stabl, mo ball gefeilliche Berbet eingefilhrt mar. Der Badere erhindigte fich nach einem Bietebaus. Die Antwort ift wenig troft-Ud: "Gie fonnen bier nirgenbe ale beim Apotheler einen Erunt erhalten. Der Mann marichiert gum Spotheter und fragt bem berron feln Unliegen vor. Der Apotheter gute bie Achfeln: "3ch tonn Ihnen ohne argilide Berardnung nichte berabreichen,"

Debaueruswerte stegt: "Ich serbe vor Durst, es ist zu ipat, um erst noch sum Botior zu laufen." Der Apotheses sühlt ein menschiftes Wisleib. aber umerdittlich wahnt ihn seine Pflicht. "Ich darf nur im Aptjalle jenen Unglüdlichen eiwas zu trinken geben, die den einer Schlange gedriffen sind." Da der Apotheser aber ein guier Reusich war, gibt er dem Burstigen die Abresse der Schlange, Ver Unglüdliche sinezt dabon. Kach wenigen Minuten sehrt er dielich und gebrochen zurück: "Um Gottes wilken, gedt mir zu trinken, gedt mir zu trinken. "Ich sonn nicht länger warten . " Und mit ersterdender Etimme fügt er hinzu: "Die Schlange ist schan auf sechs Rannare vorauskeiselle."

- Ameritanifche Bruberie in ber Liferatur. Aus Rondon wird berichtet: In englischen Berlegerfreifen beschäftigt man fic int Beit mit ber Frage, woburch es fommt, baft in Amerifa ber Serfauf englischer Romane gurückgeht. In der Tar mucht fich im amerikanischen Buchdandel eine schnell angewachsene Romfrage nach inländischer Belletristst geltend. "So schlecht ihr Durchichnitt auch sein mag," bewerkt ein bekannter Buchhändler, "aber Sie dische jo, was W. D. Hotuells darüber gesagt: es ist viel leichter zu ichrei-ben, als zu lesen." Aber unter ben manulgsachen Ursachen, die en, als zu lesen." Wher unter ben mannlgfachen Urfachen, die azu beitragen mögen, die englijde Nomanliteratur in der neuen Belt nach und nach in ben hintergrund zu brangen, macht fich eine Strömung geltend, bie man von ben Birgern, Die fich um einen Senjationsbericht won Thomprozes reifen, om allerwenigften ets parten follte: fie wollen feine Bilder anertennen, in benen Geguale probleme berührt werben. Genfationsluft und Prüberie vereinigen ich im ameritanischen Lefepublifum zu einer feltsamen, spezifiich meritanifden Geichmaderichtung; alles, mas bie Rraft ftreift, Die de Geschlachter miteinander verbindet, wird mit Inbrunft angeochien und abgelehnt und vermutlich nur in frider Klaufe gelefen. legeichnend ift bie Erfahrung, die Neta Sprett mit ihrem Buche The Lau's Jouenen" maden mußte. Mon wandte fich mit gana. ismus gegen ben Moman, nicht eine aus fünftlerifchen Gelinden, fonbern weil in ihm eine Frau ihren Gatten wieber aufnimmt, nadbem er fie verlaffen batte. Das erregte ben Anftog ber fittene ürengen Amerikaner; das find Dinge, die man im Lande der Frei-Der beit nicht tut . . .

Gludwunich: und Dautidreiben anläglich bes Stadtiubilanme.

Bajel, ben 8. Juni 1907. Der Regierungsrat bes Mantans Bajel - Stabt

ben Berrn Oberburgermeifter ber Sauptfiede Mannbeim Im Auftrage bes Stabtrates haben Gie uns bas große Bert Eferreicht, bas bieje Beborbe gur Feier bes Jubilaums ber Stodt Mannheim bat berausgeben laffen, und das die Gelchichte ber Ctabt und beren gegenwärtigen Buftanb ichildert. Wir faben biefes Gefchent mit aufrichtiger Freude empfangen und haben barin mit bobem Intereffe die glüdliche Entwidelung berfolgt bie ber Stadt Mannheim in ben breihnnbert Jahren ibres Beftebens beidieben gemejen ift. Bom Buftanbe bes fleinen Dorfe und ber geschloffenen Festung ift es ein weiter, aber mit großer inneter Rraft in turger Beit gurudgelegter Weg gu ber nächtigen und blübenben Sandelstiadt; Gie haben allen Grund, fech biefes Weges ju freuen und bas Erreichte beute gu feiern. Und es mar ein iconer Gebante, bieje Darftellung, Die manche Aufflärung fiber bie Urfachen einer berartigen ftabtiden Entwidtung, fo viele Belehrung über bie auch anderwarts unftretenben Brobleme bes ftabtifchen Lebens bietet, befreunde-ten Stobien gu überfenben. Wir iprechen Ihnen bafür ju San-ben bes Stobirates unseren berglichen Dant aus.

Richt minber haben wir Urfache gu berglichem Danke angefichis ber Mufnahme, Die unfer Abgeordneter, Berr Megterungsprafibent Dr. Sans Burdbardt, mabrend ber glangenben Jubilaumsseier bei Ihnen gefunden hat. Saben mir icon die Ein-iebung an biefer Feier als eine ehrendolle Begengung guter nach-tarlicher Gefinnung empfunden, jo war die Aufmerhamfeit und pporfommenbe (Saftfreundichaft, bie unferm Abgeordneten erwiefen worben ift, ihm und uns beren wertbolle Beftatigung. Wir verbirten mit unferem Danke bafür nochmals unfere besten Buniche fur Die bauernde Blute ber Ctabt Mannheim und fur eine Mehrung und Beftigung ber Begiebungen, bie Bajel mit ibr

Der Brafitent bes Regierungsrates; Dr. Bans Burdbarbt. Der Gefretar: Dr. M. 3mbot.

* Danbelofammer jur ben Rreis Offenburg mit Amtsbegert Etten-

beim in Babr. Sabr, ben 8. Juni 1907. Mn ben heirn Oberburgermeifter ber Stabt Mannheim, Berrn

Dr. Bed, Dochwohlgeboren Mannheim.

Euer Sodwohlgeboren batten die Freundlichfeit, im Ramen bes Stabtrates ber Sanbeletammer ein Exemplar bes Berfes "Mannheim in Bergangenheit und Gegenwart" ju überfenben.

Dit anfrichtiger Freude nehmen wir biefes von ber Stabtgemeinde Mannheim gur Feier ihres 300jabrigen Jubilaums beransgegebene Wert als eine bodichabbare Bereicherung unierer Bibliothet enigegen und bitten Em. Sodwobligeboren, ber Stadt Mannbeim ben verbindlichften Dant unferer Sandelstammer bafür an übermitteln.

Ursprünglich als fester Blay an dem geographisch und strategisch wichtigen Bunfte bes Busammenfluffes zweier großer Strome und Wafferwege begründet, bat fich die Stadt Mann-beim burch alle Wechtelfalle bes Beitlaufes dreier Jahrhunderte, trog vielfacher Ungunft ber politischen Berhältniffe trop aller Demmungen und Schwierigfeiten auf wirticaftlichem Gebiete, burch ben fühnen Unternehmungsgeift, burch bie Intelligens und durch bie gabe, in ftetem Bettbewerbotampfe geftablte Urbeitsfroft feiner Einmobner in einem Entwidelungsgang fonbergletden gu einem Emporium bes Sanbels und ber Inbuftrie, ber Schiffahrt und des Weltnerkehrs im neuen Reich durch — und emporwearbeitet. Sie darf sich rühmen unter Ener Hochpoolgeboren Leitung in der Löfung und Erfüllung grober iszister und kultureller Fragen und Aufgaben auf der Höhe der John die felben. Sie sieht als Stadt der Arbeit, in Weiterdilbung edler Uederlieferung, qualeich als Seim — und Pilogeftätte der schieden Annite, aller geffrigen Guter und ibealer Befrebungen in bebem Unfeben. Diefe Stabt, bie beute ber Stolg unferer engeren Deimat und eine Zierde des Reiches ist, sie war nicht berufen und berechtigt, sich selber zur Ehr und andern zur Lehr, ihre 300jährige Geichichte mit einem jo bervorragenden Werte der Gegen-wart vor Augen zu fuhren, der Zufun't zu überliefern. Die Ge-genwart wird das Werf mit Dant aufnehmen, die Zufunft wird es in Ebren balten.

Bir aber bitten Guer Dochmobigeboren ergebenft, bon feiten unferer Sanbelstammer mit ihrem marmften Cante gugleich Die besten Gludwuniche gu ber grobartigen, treiflich gelungenen Inbilaumsieier und die anfrichtig ten Wulde tur bas fernere Blüben, Gebeiben und Bachfen ber Ctabt Mannbeim biermit entgegenaunehmen

Dit ausgezeichneter Sochachtung: beim in Mohr. ors Beiblauff, ges, Siller.

47. Jahresversammlung bes Deutschen Bereins von Gas- und Bafferfachmannern. V.

Exturfion nach bem Gastvert Lugenberg.

Biergebn mit Rabnen geichmudte Extrawagen ber elelitifchen Etragenbabu brochte gestern nachmitta 4 Uhr über 200 (Ba8- und Bafferfadmanner nach bem Balbbof gur Befichtigung bes Galwerfe Lugenberg. Im Sofe bes Gaswerfs murben bie Anfomm-linge, unter benen fich auch febr viele Damen befanben, junadhi bun herrn Inspettor Schon niger begrüßt. Die Erwarungen, mie benen bie auswärtigen Teilnehmer die Exfurfion antraten, warben collani beiriedigt. Schon während ber Jahrt wurde verichiebentlich gustechnische Fragen ventiliert und eingehend beiprochen. Ebenfo eingehend war auch bie Besichtigung ber Gins-unftalt. Berr Inspeltor Schonniger gab bereitwilligft jebe Anstunft, besgieichen auch Serr Direftor Biciler. Die Anweien-beit bes früheren berbienftvollen langiabrigen Beiters bes Gas-werts, berr Direftor Baper murbe allfeits freibig bemerft. Derr Stadtrat Barber beteiligte fich ebenfalls an ber Gibrung ber Gofte. Tropbem bas Gaswert, soweit es fich bei einer fo großen Besucherzahl ermöglichen lößt, im Betrieb war, berrichte überall bie veinlichfte Ordnung und Sanberfeit. Es verdient ber-vorgehoben zu werden, bag die Leitung bes Gasm. fes ftets lemubt war, bie als bronchbar befunbenen technifchen Errungenichaften und Reuerungen in gabtechnifder Ber Gung im Betriebe angumenben und mit ber mobernen Beit Schritt gu balten.

Die Befichtigung erftredte fich junadit auf bie Robientrans. Dealer, Kunst und Willenschaft.

Ihrer den Fabrern im erften Anscheidungsrennen befinden fich der Bedieben Schlen in Berdenbert die Kohlen in Die Retorten. Eine intensive Hick der Besteller de Fleislerigen und Werredes. In den Kebendlier de Fleislerigen und Werredes. In den Kebendlier de Fleislation der Steinschlen; der wird der Kerr und Kols gesundert. Es ist sicherlich keine bei Keitige zweise Brüfungsaufführung unserer Ministen. Bagen Wanten waren, wurde das gestarteren Bagen Wanten, die norgen ins Kennen geschlosen. Hie Zeiten der Wanten, die morgen ins dorlanlage. Dadurch, bağ ein besonderes Geleise ber Staatsbabn über dem Schuppen hinführt, luft sich die waggonweise Entladung

ber Retorte fclug eine bobe Lobe, ber undurchbringlicher Rauch folgte, embor. Zuerst wird der abgesonderte Teer berausge nommen und bann ber überbiste, rotglühende Rold mit langen eifernen Stangen berausgezogen. Anf einer Gorberrinne, bie langs ben Retorten bingiebt, wird bann ber Kofs an einigen Brausen vorbeigeführt und obgefühlt. Durch eine neu errichtete Sängebahn, die allgemeine Brauftung sand, wurde ber nun fertige Kols in die Waggons verladen. Diese Prozedur war dier dem Laien vielleicht das Intereffantefte, aber auch bei ben Gas- und Bafferfachmannern erregte bie finngemäße und praftifche Anlage lebhaftes Intereffe. Das gleiche Intereffe erwecten auch bie Bobe- und Wajchgelegenheiten für bie Arbeiter, sowie Gasreinigungs. und Gasfühlungsanlagen in den anderen Ge-In ber Stabtgasmefferstation, bie um 5 Uhr 15 Min einen Gasverbrauch von 25 356 297 Kbm. auzelgte, war ein fastel Buffett aufgestellt, bem bon Geiten ber Teilnebmer recht gerne sugeiprochen wurde.

* Recht frühzeitiges Robleneinlagern bringenb anguraten. Bie und aus Jachfreisen berichtet wird, ift es febr ratfam, Roblen und Roll für tommende Beisperiode icon jebt einzulagern, ba abgesehen bon bem ab Auguft eintretenben Breisauffcflag es febr fcoer fallen burfie, bei ber überaus geringen Bufubr die fur Berbft benötigten Mengen in richtiger Qualitat berbeiguichaffen.

* Hudftellungefinaugen und Strafenbahn. Bon geichabter Geite wird und geschrieben: Die Einnahmen ber Ansftellung baben bis jeht die gebegten Erwartungen übertroffen. Daraus gieben Biele ben Schluft, bag nun ber finangielle Erfolg ber Musftelleung gefichert fei. Gollimmften Galls tonne man fich an ben Neberichuffen ber Stragenbabn ichablos balten. Dieje Argumentationen icheinen uns in mehr als einer Sinficht nicht gang ftichbaltig. Die Musftellung batte im eriten Monat glinftigere Ginnahmen, auch ber zweite läßt fich gut an. Wir wollen boffen, bag ber Frembenbefuch in ben noch bor und liegenden bier Monaten ebenfalls anhalt und bas Wetter feinen Strich burch bie Rechnung macht. Den guten Ginnahmen fteben aber erbobte Musgaben gegenüber, ba ber Boranichlag in verichiebenen Bofitionen erheblich überichritten werben wirb. Es wirb allo einer burchaus porfichtigen Betriebsflibrung beburien, um bas Unternehmen an ber Rippe bed Defigito borbeigufteuern. Roch weniger gutreffend ift bie auf bie Heberichiffe ber Strafenbahn gefette Doffnung. Der Monat Dal erbrachte allerbings eine Sahrgelb-Mehreinnohme bon 72 000 Mart, melde Summe bie im Boranfchlog engenommene Mehreinnahme von burchichnittlich 28 000 Mart gang bebeutenb überfteigt. Dogegen blieben bie Monate Januar bis April weit binter bem Boranichlageburchichnitt gurud, to bag bie für Januar bis Mai erzielten Ergebniffe inogefamt ben Boranichlagsjag nicht erreichen. Ergibt fich bennoch am Jahrebidluß ein fleiner Sahrgelbuberiduß, fo mußte bamit guerft ber im Strafenbuhaboranichlag nachgewiejene Geblbetrag von 72 000 Mart gebedt werden. Gur bie Ausstellung wird alfo faum etwas ubrig bleiben. Alles in allem: Wir freuen uns ber gludlichen Entwidlung unferer Musftellung und bes Gebeibens ber ftabt. Betriebe, mochten aber bavor marnen, voreilig fiber Borfouife gu berfügen, bie nicht borbanben finb.

* Raturbeilverein Mannbeim. Bir machen auch an biefer Stelle unfere Mitglieber barauf aufmertfam, bag auf unfere Eine labung fin ber über 1000 Matglieber gablende Bruderverein Pforgheim nachtien Sonntag unsern Bejuch tom letten Sommer ermidern wird. Wie aus dem Inserarenteil erfictille ift, trifft ber Berein mit einer großen Angabt Teilnehmer per Extragug um 1 Ufr 25 am Samplbahnhof ein und wird seinen Aufenthalt hauptsächlich zur

Besichtigung der Ausstellung benüben. Rollstbeuter. Man ichrelbt und: Leuten Mittwoch wurde an der biefigen Bollobufine eine interenante Rouffat bon Jof, Rugler, "Die Stlabin", gegeben. Das Stille ift febr gut aufgebaut und ber beutigen Beit augebagt. Der junge Diditer macht rutdieben feinen Weg. Gespielt murbe vorgunten und in besonders Berr Ebers (ber fur die Binterfation an das Softheater Neu-Streith berpflichtet ift) bervorgubeben als Mater herrmann. Gebi gut maren auch fr. Gold, fil. Belruid, herr Direltor DR filler, herr Casto und nicht gulent herr Linduer. Der Befuch bes Studes fann jebermann beftens empfoblen werben und wollen wir hoffen, bas; bas vorgligliche Wert lange auf bem Reper-Die erfte Bieberholung findet Freitag abend fontt.

* Ranimaunsgerichte-Bahlen. Das von Sanblungsgehilfenfeite mehrfach gestellte Ersuchen, Die Unmelbungen gu ben Babler. liften neuerbings - auf eine fpatere Zeit - gu berlegen, ift von bem Borfigenben bes Raufmannsgerichts unter eingebenber Begründung abgelebnt worden. Ebenfo bat ein Antrag aus der Mitte des frandigen Ausschuffes auf Berlegung des Babltages im Ausschuffe leine Mehrbeit gefunden. Es bleibt also dabei, daß die Bablen am Mittwoch, den 23. Oftober 1907, ftattfinden und die Unmelbungen zu ben Bablerliften in der Beit bom 24. Inni 1907 bis 7. Juli 1907 einichlieflich ju nollzieben Wer in bie Lifte fich nicht aufnehmen loft, gebt feines Bablrechts verluftig.

* Unterfchlagungen bei ber Antwerpener Weichaftsftelle ber Mannheimer Lagerhausgesellichaft. Bon Untwerven murbe gestern ble telegraphifche Melbung verbreitet, buß ber Buchbalter ber Antwerpener Geichaftsftelle ber Mannbeimer Lagerhausgesellichaft unter ber Anidmlbigung, 60 000 Franten unterfcbiogen an baben, perbaftet worben fei. Bie wir boren, ift biefe Melbung, joweit rs fich um bie Sobe ber beruntreuten Cumme banbelt, ungutreffenb. Der befrenbierte Betrag ich noch nicht balb fo groß unb jum größten Teil bereitst gebedt. Der noch nicht gebedte Reft, ber nur einige toufend Granten beträgt, wird jedenfalls auch eribt werden tonnen, fobag bie Lagerhausgelellichaft feinen Schaben erleibet. Beitere Gingelheiten fiber bie Mifare tonnen porlanfin noch nicht mitgeteilt werben. Da ber genaue fcbriftliche Bericht ber Untwerpener Geichaftsftelle ber Direftion ber Lagerhausgesellichaft noch nicht porliegt.

Dabenburg, 14. Juni. Bei ber geftern featigefun-benen Gemeinberatsmahl murben miebergemählt bie Berren Bilbbauer Jones Baumann, Beinbanbler Carl Gantber und Projeffor Carl Mollenichlager und neugemahlt die herren hofbuchbrudereibritger Carl Molitor und Rabrifaut Gorl Beng (Begründer ber Belifirma Beng u ED., Rheinifde Gasmotorenfabrif in Manubeim).

Schüler der Rammermufifffaffe bes Beren Direftor Brof. 28. Bopp. Much die Unterrichisrefultate biefes Abends waren recht erfreuliche. Durchführung ben Rommermufifftuden gebort ja befanntlich ju den fdmierigften Aufgaben bes angebenben Aunftjungere, und es will beshalb nichts bedeuten, wenn in der Ansflihrung fo fcwieriger Berke fieine Intonationstriibungen vorkommen und dann und wann auch einmal einige Woten "unter ben Bult fallen"

Das Brogramm murbe mit Gaint - Gaen & Febur Beie op. 12 für Rlapter, Bioline und Cello eröffnet, einem Werla voll entgudender Unmut. Bur ben wertvolliten Teil besfelben halte ich die beiben Mittelfabe: bas ban ichticht melandetrichen Bollsweisen getragene Undante in A-moll und bas von prideinden Abbibmen bewegte Scherzo im Prefitotempo. Die Wiedergabe mar eine febr anerfennenswerte. Berr Seinrich Maner fpielte ben Rabierpart febr fauber, Berr Otto Drumm bat als Biolinipfeter treffliche Fortfdritte gu vergeichnen, und herr Bebmler fiftete fich ale Cellift mit Geschied ins Enfemble.

Eine ungleich fdwierigere Aufgabe batte man fich mit bem folgenden B. dur Quartett op. 41 bes gleichen Remronisten gestellt. Das Opns gebort wohl zu den verbreiteifen Kammer-muftfilliden bes geiftreichen Frangofen. Gefällig in ber Erfinbung, legant in der form und gefdidt in der Bebandlung und Bermenbung der Inftrumente, feffeit namenilich ber erfie Can burch eine abarte Abhthmif. Das Andante maeftojo ift pathetijden Charaltere. Die ichwierigite Aufgabe bietet ben Interpreten ber auf Grund ber Sauptthemas immer mehr beideleunigte britte Cap. Das Finale zeigt neben ursprünglicher Erfindung eine funftwuse poliphone Arbeit. Benn auch die Schwierigfeiten des Berfes in der Wiedergabe noch nicht gang schlackenfrei überwunden wurden, und bas Eingeben auf die duftige Leichtigleif und Elegang bes franwiifden Stile ben Schulern teilmeife nicht in allen Teilen gleich gut gelang, fo durfen berielben, ole Schulerleiftung betractet, bennoch Borte hochften Lobes gefpenbet werben. Ret, Geriba fpielte ben Mlabierpart nicht nur tednifd fanber, fonbern and mit muffa-lifdem Empfinden. Und gu ben herren Drumm (Bioline) unb Lehmler (Cello) gefellte fich herr Will. Weorgens ale Bertreter ber Biola.

Den Sobepunft bes Abenbe bilbete fedom bie Edingnummer Antone Dbarat's A.bur Quintett op, 81, Sas quell-friffe Bert, entstanden in ben achtgiger Sabren, ift erit im Berlaufe des lehten Bintert in einem Kongert des Philharmonischen Bereins durch die herren des "Böhnischen Streichquartette" mit Bereins durch die herren des "Bodmischen Streingwarterts mit der bestens alfredierten einhetmischen Bianiftin, Jenn Marr Airich, in der Ausfidrung des Klaviervarts, dier zu Gebar gefommen. Es wirfte auch gestern in der Ursprünglichkeit seiner Gedanken, seiner sesselchen Darmonit und Innstidden thomatischen Arbeit elestrisserund auf Spieler und Horer. Au den Gerren Trummen. Leinfrede und ihre Ausfigede auch in die fem Werfe beitens gerecht wurden, gesellte fid Gel. Anna Ctto. minifalifch weit geforberte, temperamentvolle Rimplerin erwies, Die Bartie ber greiten Bioline batte berr Sofmunter Jafab Marg ibernommen und fubrie biefelbe britens burch. Die Biebergabe bes Quintetis fone lebhaften Beifall ans.

7/2 Dos Inbilaums-Bolfofongert bes Behrergefangbereins Dann. beim-Lubwigsbafen, bas fommenben Conntag, nachmittage & Ubr, im Ribelungenfaale flatifindet, wird, wie man ung ichreibt, ben Befudern eine Quelle bes Genuffes merben. Die Beranftaltungen bes leiftungsfähigen Bereins erfreuen fich von jeber eines regen Bufptudjes, weiß man bod, mit wold enigudenber Unmit bie tarten Bolfslieber und mit welch begwingenber, fiegbotter Straft ber 220 Wann ftarke Sangerdor die ichwersten Ebor-ballaben zu bieten vermog. Die "Bikingersabet" von Gamble, die "Tiraler Nachtwache" von Henberger und "Jung Bolfen" von J. Depar atmen Bucht und fialze Schönbeit, die übrigen Obore ericheinen im einfachen Gewande bes bergeminnenben Belfeliebes. Grau Rammerfangerin Radbeil-Dillete wird es mit ibrer boben Runft verfieben, bei ben Buberern innige Greube aus, ulbien. Die außerft niebrigen Eintrittaproffe ermoaliden es ben meiteften Schichten, fich gur erbauliden Eraufdung bei ben gabireichen Berfausoftellen und ber Tageologie einen Blop zu lichern. Die Ausstellungsbesieher feien barauf eufmerkam gewacht, bag fie bom Friedrichsplay aus unter Benühung der Aeberführung jum Rosengaren den Komzert anbören und gegen Borweis der Andstellungs- und Konzertfatte mieber in bie Musstellung gurudtebren fonnen.

Der gweite Gestabend bes Raim-Drdeftere findet am Dienorag, beir 18. Juni unter Direttion von Glegmund von Saubenget fintt. Der Runftler mar befanntlich Leiter ber Franffurter Museumb.

Maeterlind hat einen Prozeh gegen das Defter tonigliche Opern band angehrengt, das im Blinter eine Oper "Monna Banna". Tex von Emil Abranni, Rinkt von Kornet Köranvi innier, aufgeführt hat. Die Riage erkreckt fich auch auf den Berfaster und erfolgt wegen Berlegung literariiden Gigentums.

Das Ansicheidungerennen jum Raiferpreis.

* Saalburg, 12 Juni.

Mls benie Racht bie letten Grantfurter Rachtidmarmer fich eben ben beimatlichen Benaten gumanbten, ba maren die Mutomobiliften eben babei, fich gu ber Reife nach Saalburg fertig gu machen. Um 1/3 Ubr foll ein 40pferbiger R. A. G. Bagen uns abboten, folglich muß am 3/2 aufgestanden werden. Der himmel bängt voller Regenwolfen, als wir Frankfurt verlagen, fpater Hart fich bas Wetter etwas auf, aber ale wir eine Stunde fpater bei ber Rennftrede anlangen, ift and bem Sprübregen ein regelrechter Lanbregen gewarden. Die Breffetribune ift an ber augerften rechten Geite ber haupttribune angeordnet, birett neben den Mußttapellen und noch nie babe ich die Michtigteit des Wortes Mufit wird oft nicht icon empfunden,

Dieweil fie mit Geraulch berbunber fo mabr bestätigt gefunden, als bente. Die Breffevertreter find aus Fronfreich, England, Defterreich, Italien gelommen. Giner arbeitet fogar mit Fraulein Frieba Rtapperichlangen-Mufit und Schreibmoschinenklappern find so gerade das Gegenteil, was man zum rubigen Arbeiten gebraucht. Es war so ziemlich der ungünstigste Blat, den man den Bertretern der Breise zugewiesen batte. Diese Behandlung ist eben beim N. A. G. so üblicht Rühmend soll dagegen anerkannt werden, daß der Bost- und Telegrammbienit prompt funitionierte.

Armindienst drompt suntkonierte.

Um 4.10 Uhr finatierte der erste Rennwagen über die mit Westramit staubfrei gemachte Strase, io man batte sich sogat von dem Berliner Stadtrat den neuen R. A. G.-Ausomobil-Sprengmagen außgelieben, um die 118 Am. longe Rennstrecke intensiv zu besprengen. Die Arbeit war unsonst; bei dem anhaleinenden Landregen war Staub nicht zu erwarten. Die Startslagde kandigde Baran von Krandenstein und ließ alle Rinuse einen banbhable Baron bon Brandenftein und lieft alle Minute einen Bogen bavon fnattern. In bas erfte Ausscheibungsrennen tauten. 28. Bagen, in bas zweite 39.

Raiserpreidrennen fammen: Stat (Cancia) 175.17 Min., Srip Opel 181 Min., Stip 189.56 Min., Sbler 189.56 Min., Itala 185.26 Min., Meinungique 188.5 Min., Opel (Horn) 189.58 Min., Itala 185.26 Min., Min., Darrace 181.56 Min., Opel (Horn) 189.58 Min., Italiarna 181.56 Min., de Dictric 190.01 Min., Sun 216.17 Min., Niebeben 217.48 Min., de Dictric 221.36 Min., Protos 224.20 Min., Interes 234.41 Min., Bianchi 236.30 Min., Mercebes 290.55 Min., Martin 27.6 M. Raum war das erze Ansicheibungsrennen breubigt, in Segam

ihon das ameite und um 11 libr mar auch der leute Wagen auf ber Strede. Der Radmittag brachte die boften Jahrer auf die Strede wie Raggare, Baren de Catere, Baguer u. a. Der Belt-meifter im Radrenniport Robl ftarter wicht, an feine Cielle ift Steronimus geireten, ber mergens wegen nicht rechtzeitigen Erfcheinens am Start ausgeichloffen wurden ift. Die Find Mannichaft fahrt wieber brillant; es war ein Bergungen, Rassarv ober Wagner dalinfanfen ju feben. Aber auch unfer benticher Berrenfabrer Boge fubr febr auf dern. Aber auch unfer deutscher Verreinabert Wose führ febr auf. Dier das Ileftitat der zweiten 20 Wogen, die mengen ins Anderpreisernnen fommen: diet (Ragare) 170.23 Min., diet (Bag-ner) 176.25 Min., Täpe ISLAO Min., de Dietrig 189.40 Min., diet-cedes (Boge) 180.50 Min., Werredes (Exlass) 181.37 Min., Atala 192.32 Min., Jista Fraschint 182.42 Min., Minerus 182.01, de Diet-rich 180.27 Min., Jista 194.20 Min., Gibensch 184.21 Min., Cost 186.05 Min., Engl., Dariet 205.28 Min., Martini 205.48 Min., Bianchi 206.53 Min., Darraca 208.03 Min., R. A. 9. 211.40 Min., Biodet u. Echnoler 192.25 Min., Godon-Brille 215.54 Min.,

Es tiegt auber allem Bweifel, ban bei tredenem Weiter nech beffere Beiten eiglett morben waren und auch für margen, wa bie Etrede im Damperennen piermal burchfoliren werden und, erwartet man noch anfiergewohnliches. Deurschland wird fich febr anftrengen millen, wenn as einen Teil der Preife für fich beaufornchen will. Die Veteitigung der einzetnen Raippien an dem Raiferpreiprennen freile bis nach bem Andigeibungerennen wie folgt: Denticland 14 Wagen, Jintien U Spagen, Frankreich & Wagen, Beigien G Wagen, Schweig u Wagen, Echweig u Wagen, England 1 Wagen.

Der Radmittag batte eine Menge Unfalle im Welolge, größtenteils waren fie aber leichter Roem. Und I thr nach Beendigung des Renneus bieb es ploutes, Sogen 18 (iei verungtudt, der Ebauffeit ist nar leicht verlegt, bagegen ist bei Glasbütten 19 C verungladt und der Fahrer tot. Einige Minuten ipäter fom der Boernei nicht der Fahrer fundern der Uhantfeur ist ist. Weinaners tien ich nicht festienen.

* Rlofter Ebron, 14. Juni. (6.10 Min.) Tas Weiter ift fintt und auch bie Rennftrede ift über Racht abgetrodnet. Die Dribunen biginnen fich langfam gu fallen. Rurg noch 6 Uhr hartere ber erfte Wagen ein A Dürfopp.

* Rlofter Thron, 14. Jani. (6.20 Win.) In ber Doi-lose balle fiel gegen 5% tibr verjammelt bas Pringenpaar Dein-tie, von Breußen, der Großberzog von Beifen, das Bringenpaar Friedrich Marl von Belfen famte bie icon genern genannten Guirftidfelten. Der Saifer, ber mit ben Berren bes Gefolges Schieh Bomburg um 5 ilhr verfaffen batte, eraf um bhallbr in ber Uniform ber Beiboarbebufaren ein. Er pegriffte bie verfammelten Gurftlickfeiten in ber Sofloge und menbte bavauf feine Aufmerfiamfeit ben in biejem Angenbild beginnenben Ben-

* Minfter Thron, 14. Juni. Con ben 40 ju ben Saupt-rennen gugelaffenen Wagen farteten 90. Wagen 6 A (Gun) ift nicht erfchienen.

" Mlofter Thron, 14. Juni. Alle erfter bollenbete bie erfte Munde Bagen & A (Opel) mit 87 Min. 17 Gef. 2bogen 14 A (Darmig) gab bas Rennen auf.

* Rlofter Thron, 14. Juni. Bis 8.05 Din, frit bafflerten 16 Bagen bie erfte Runbe. Die beften Jahrgeifen erzielten Wagen 8 B. (Biat) 89,50 Min., 16 A. (Boge) 84,14 Min., 3 B. Opel (86,25 Min., 8 A. Opel 87,17 Min. Der Bagen 34 B. (Boge) ant Wercebes (Daimler), geriet bei Ufingen in Brand. Der Sabrer ift unverlegt.

* Rlufter Throu, 14. Quni, Bill 858 Min. pafficeten folgende 16 Glogen Die erfte Runde: Wogen 7 A. (Beng) 100,27 Min., Wagen 1 M. (Dietop) 98,40 Min., Bagen 16 A. (Pipe) 84,14 Min., Wagen 10 M. Minerva 98,04 Min., Bagen 8 A. dist 98,04 Olin., Wagen 10 A. Abier 98,34 Min., Bagen 26 A. Eisenach 91,41 Min., 15 A. (Protob) 102,15, 82 A. (Wartini) 35 M. (Itali) 58,82, 34 M. (Mercebel) 98,12, (Bionchi) 95,22, 8 (9. (Fint) 80,50, 3 (D. (Opel) 86,25, 11 U. (Gobron-Brillie) 101,01, 9 91, (Opel) 87,17 Min.

* Santourg, 18, 3mmi. Der gemelbeie Unfall bee britten Mblermagens behangt fic, Der Mechaniter ift tot, ber Bubrer Burbel fomer vertest. Der Unfall ereignere fich gwifden Glad. butten und Eich. Der Bagen rannte gegen eine Telegraphenftange. Goebel erlitt eine ichmere Gebirnerichatterung und gwei Beinbrfiches er murbe nach Idurin ins Rrantenbaus verbrocht. Der Berungludte war wold ber belie Anbrer bes Abler-Trips, er hat bie exite Munbe in ber gnten Beit von in bis od Minufen gurudgelegt.

* Riofter Thron, in Junt. Die affigiene Geliftellung bat ergeben, bab ber Gubrer bes verungtudien Wogens Abier in C Moebel, getotet morden ift und fein Dechaniter Gaber bribe Beine gebrochen bat.

THE REAL PROPERTY.

Sport.

Der Raifer fiber Gport und Körperpilege. Der Raifer bat mie erft jest befannt wirb, bem Bedibenten bes bentichen Reiche-ar. Sichuffes für bie Chumpifchen Spiele, Grof von ber Alfeburg, mobrent feiner Unmefenbeit bei bem Soppegartener Bierberennen um Monnag einige Aeußerungen über Sport und Abruerpilege gemacht, die Aberall in Sportfreisen ben fraftiaften Wiberhall finden werden. Ruffer Wilhelm bat fich in Brug auf das in Ruge in der Robe von Gerlin zu erbauende Stadion folgendermaken geduferer "Das Gtablon mirb viel gu ber Bollerumlichteit bes Gangen beieragen. Denn in unferer Beit ber borteften Unfrannung aller Frafte und ber gewaltig geffeigerten Anfpruche im Dafeinstompfe ift es bringenb geboten, bag bie Menichbeit noch viel mehr, als bieber est geliblicht, ein Gegengewicht im ge-lunden Sport fucht und findet. Die Begätigung auf fportlichem Gebiet ift bas beije Mittel, um bie Jugend frifd und miberftanbe-febig au machen, um fie ju ruften für bos Leben. Befonbere bie-jenigen Riallen, bie angeitrengt geiftig arbeiten, bie fleißig ternen muffen, haben im Sport einen munbervollen Ausgleich vor fich.

Bon Tag ju Tag.

In ber Manbrieridindt bes Dogenbediden Tietparte in Samburg ereignete fich ein Untall, wibel Sogenbegt fenier leicht, ein Werter ichmer verlegt murbe. webel Boerebest fenine leicht, ein Werter ichmer verlegt murbe. Der Garier molite Haeenbest einen franken Riger gelgen, rutichte baber aus, werdont ber Tiger aus ihn guprang. Der bem Mürter an Life kommende Logenbest wurde gleichfalls angefollen, niehergeworfen, und erweit einige Wigmunden- bie ungefährlich fein sulfen. Der Wärter wurde burch Gibmunden am Untererm ichwer verleht; es gelang, das Tier durch Belifchen Biebe aurud atreiben

Gin großes Edaden fener bat, mie und auf Sperin gebrobiet wird, auf der Werft Mugniane bie Bermaltimatgebaube, Die tedmilden Bureaus, Die Rifdlermertftatten und mebrere Magazine gerftort. Menichen find nicht gu Zonden gefommen.

- Berichüttete Bergleute. Das "Berliner Tageblatt" melbet aus Teblig. Schonau: Auf dem Marien-Antonic-Schacht murben brei Bergleute von einer nieberhängenden, brei Meter ftarten Rohlenwand begraben und tot gutage geforbert

Chweren Gewitter. Ueber Leibertingen bei Mehtirch ift ein ichweres Gewitter niebergegangen. Der Blit findr in die Rirche und richtete bedeutenden Schaden an. Auf ber Babulinie Gingen-Schaffbaufen haben große Damm . rutfdungen empfindliche Betriebsftorungen gar Folge

- Fener in der Raferne. In ber Sanauer Infanteriefaferne entftand geftern friih Teuer, das ben mittleren und nordlichen Zeil bes Dachftodes vernichtete, Der Rojernenbrand tonnte gegen 32 Uhr bewältigt werben. -Das Gerücht, bei bem Kafernenbrand feien eine größere Angabl Ungliidsfalle vorgefommen, trifft nicht gu. Abgefeben bon einer nicht gefährlichen Sandquetichung, die ein Feuerwebrmann erlitt, ift niemand verunglildt. Die bis jest geführte Untersuchung bat fiber die Entstehungsurfache noch nichts Greifbares gu Tage geforbert. Man tam gu ber Annahme, daß bei bem geftern Rachmittag bier vorübergiebenben Bewitter ebentuell ein Blipftrabl in einen Schornftein gefabren fei und einen Balten entgiindet baben tonnte, ber bann meiter gefohlt babe. Oberft von Till, Rommandeur bes Regiments, ift bienfillich verreift und wurde von bem Brand telegraphisch in Renninis gelegt. Ueber bie Sobe bes Schadens find tatfachliche Festifellungen noch nicht gemacht. Berbrannt find Uniformen uim. von der 7, und 8. Rompagnie und ein Teil berjenigen von ber 6. Rompagnie, Auch annubernb 100 neue Gewehre follen bei bem Branbe gu Grunba gegangen fein. Der Schaben an bem Gebanbe ift recht betradtlid. Ridt nur ber Dadftod ift total verbrannt, fonbern auch die Deden ber Obergeschoffe find teilweise durchgebrannt ferner auch burdt die Baffermaffen berartig aufgeweicht, baf fie an berichiebenen Stellen beruntergebrochen find. Die Mannichaften ber bon bem Brande betroffenen Rompagnie merben vorerft in Burgerquartieren untergebracht,

Lette Nadrichten und Celegramme.

* Waris, 14. Juni, Brafibent gallieres ift geftern obenb 10 Uhr in Begleitung bes Minifterprofibenten Cemenceau und bes Macineminifteen Tompfon gum Empfang bes Ronigs und ber Rönigin von Tanemart nach Cherbourg obgereift.

Baris, 14. Juni. Mus Roufon wird gemelbei: Unier ben Urbeitern bes Mrfenals berricht eine gewiffe Barung, well fie mit ben Berbillniffen besfelben nicht gufrieben

Die fiebeiler benegnen ber Bermaltung mit Obitruftion. Paris, 14. Just. Minifterprafibent Clemeneau richtete an bie Burgermeifter ber Gemeinden, Die ihre Entlaffung gogeben baben, ein Schreiben, in bem er in able hnt, die Ente affringsgefuche angunehmen, um eine Tedorganifation in ber Wertwaliung bes Landes zu verhindern.
* Marbonne, 14. Juni. Bon 72 Gemeinden bes Arron-

biffemenis Marbonne gaben 71 Gemeinbebehörben ihre Entlenune.

* 22 abrib, 14. Juni, In ber geftrigen Sigung ber Mbgeordnetenfammer wurde bon bemofratifder Geite Die Boauabigung ber megen bes Attentate beim Einzug bes Ronige. paares Bernrieilten beantragt, welcher bie biffentliche Meinung unter ben gegenwärtigen Umftanben außerft glinftig ift.

Minifter antwortete jeboch ausweichenb, * Loubon, 14. Jani, Der Ronig und bie Roniglu bon Danemart find geftern in Bortsmouth angetommen und fcifften fich beute vormittag nach Cherbourg ein.

* Cantingo be Chile, 14. Juni, Deftige Erbbeben werben aus Albirian gemelbet. Das Bellgebaube, Die Bfarrfirme und mehrere andere Saufer fowie gwei Gifenbabnbrilden find

Fraufreich und Berfien.

" Baris, 13. Juni. Ber "Tempo" veröffentlicht eine Unterrebung mit Camab-Chan, bem perfifden Gefandten in Baris, ber Berfien auf ber Ronfereng im Dang verfreten wirb. Samat-Eban legt barin bie Entwidlung ber Begiebungen gwifden Reant-reich und Perfien, und gwar gunddit auf wirifdafilichem Gebtet. Begliglich ber Montrolle von Seibempurmer-Etern, Die nad Berfien importiert werben, fet eine Berfindigung guftande gefommen, die in der Probuttion von perfifchen Ceibe Forifcheitte
erfauben werbe und aum Forifchritte in den Sandelsbegiehungen gwilden Persien und Frantreid. Ein frangbiifder Beamter werbe mit der Organisation und Leitung der Rantrolle von Seiben-wilkemer-Biern beim Eingang in Persien beauftragt merben, Bur werben, Bur iefen Boiten fei Lafont, ber Borfteber ber Seibengucht-Station in erhalten und bie Errichtung einer Gelbenbaufdule in Reicht leiten.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau,)

Berlin, 14. Juni. Mus gandon mirb gemelbet; Der ridbite Empfang am englischen Sole murbe bom Freitog auf Tonnerstag berlegt, ba 10 jubifche Bamen ber Gefenichaft ertiarien, am Gabbet an bem Empfang nicht wilnehmen gu fonnen.

1. Aufi ba. 3a. ihre Bauten und ftellen Attorbmaurer fowie anbere Arbeitemillige ein.

Menberung bes Barfengejeges.

[Borlin, 14. Juni, Dem "Berl, Lofalangeiger" gu-folge wird im Sandeleministerium gegenwärtig ber neue Entwurf des Gelebos betreffend Menderung des Borjengefeges ausgearbeitet. Eine ber wefentlichen Abweichungen wird fich auf \$ 48 begieben. Es joll eine Beftimmung eingefügt werben, wonach der Erzeuger von Getreide nur mit einem felbft gewonnenen Grzeugnis baneln barf. Es foll verbinbert werden, bag jeder Spefulant in ber Lage fel, in Getreide gut fpefulieren, wenn er etwa einen halben Morgen Land tauft und auf demfelben ein paar Mopen Roggen ausfat Man glaubt, auf biefem Wege gunödft die Rechtsunficherbeit befeitigen zu tonnen, andererfeits will man nicht ben Areis Derjenigen, die man urfprunglich bei einem derartigen Goldbaft beteiligt wiffen wollte, ermeitern und auch fonft nicht ben Boben verlaffen, ben man bei Schoffung des Barfengesches gang besonders auch in Bezug auf die Gefchäfte in Getreibe und Mblenfabritate geglaubt bat, betreten ju muffen. Cobald ber neue Entwurf im Bandelsministerium fertiggestellt fein wird, foll fich zunächft Des preugifde Staatsminifterium bamit beichaftigen, bann erft wird bas Reichsamt bes Innern bagu Stellung nehmen.

Jedenfalls foll die Angelegenheit jest fo beschleunigt werden. daß der neue Entwurf dem Bundesrat bald nach Beendigung feiner Sommerferien jugeben fann, bamit ber Reichstag ibn bet feinem Biebergufammentritt am 19. November porfindet.

Barben über bie "Mijaire".

Derlin, 14. Juni, In der neueften Rummer ber Bufunft", fommt Sarben auf die "Mffaire" furs gu fprechen. Sadilid ift baraus Folgendes bervorzubeben: Er fei feines. wegs das Wertzeug der Dame, die einst die Chefrau des Grafen Kuno Woltfe war und auch nicht des Geheimrais Holftein Er habe ber Dame zwar in ihren traurigen Spescheidungsprozes gerne die von einem Laienverstand zu leiftenbe Bilfe gewährt; fie babe ibn aber nie eine Regung ber Radfudit verfpuren laffen. Geit ungefähr brei Jabren habe er fie nicht mehr gefeben und fast ebenfolange feine Briefe mit ihr gewechfelt. Den Fürften Gulenburg babe er, Sarben, icon gefannt, als Berr bon Solftein noch in guten Bestehungen gu ibm ftand. Berfonlich babe er Berr bon Solftein erft im borigen Sochjommer nach feiner Entlaffung und nach ber Beröffentlichung feines an Sarben gerichteten Briefs fennen gelernt. Er fei aber nie gum Bertzeug biefer Erzelleng geworden. Im weiteren Berlauf bes Artifels fucht bann Sarden barguftellen, baft er niemals behauptet babe, ber Gulenburgiche Breis babe fich im Brundfinne gegen ben \$ 175 verindigt. Es gebe eben auf biefem Gebiete verfchiebene Ruancen. Auch fogenannte ibeelle Mannerfreundichaffen veränderten ichon das Empfindungsleben und es fei feinesmege wünfdenemert gewofen, bag be bon berartigen Empfindungen ben Raifer eingutreifen verhuchten.

Vollewirtschaft.

Aprag, BarttembergifcheStantenteibe, Bie aus bem Infetatentell hervorgeht, nimmt bie Gubbeutice Disconto-Wefellicaft M. . W. bier auf bie am 18. ert, gum Sherfe von 100 Bros. gur Subseription aufliegenden Wart 14 MITI. Apros. Bürttembergifche Staatsanleibe, unfündbar bis 1 Juli 1915. Zeichnungen zu den Bedingungen bes Brofpeftes ipefenfrei eninegen,

Biebmartt in Mannheim vom 13. Juni. Amtlicher Bericht ber Direktion.) Es murbe bezahlt für bo Ko. Schlachtgewicht: 19th der Dietrion.) Es wirde belaat ihr do do. Schlächer einer 422 Kåi ber; 3) feine Malle (Gollm.-Moss) und beste Sauglälber 90-00 N., b) mittlere Malle 11, gute Sauglälber 85—60 N., c) gertinge Sauglälber 80—00 N., d) ältere gering cenährte (Fresler) 00—00 N., 40 Sch a f e: a) Biaklämmer und jüngere Nakbammel 80—00 N., e) mätig genährte Hammel und Schafe (Mersichale) 70—00 M. 1170 Schweine: a) polifieifchige berfeineren Maffen und beren frenumgen im Alter a) politeriologe der fetteren matten und deen nieugingen im Alfer bis m 1%. Zahren 57-00 M., b) fleifichtge 50-00 W., c) gering salwidelte 55-00 M., d) Samen und Eber 52-00 M. Es wurde begahlt für das Stadt: 000 M ar n ap fende ei 000-0000 M., 000 M rheit anfer be; 000-0000 M., 000 Stadt M after by 00-00 M., 60 M itches 300-550 M., 396 Fertet; 8.00-15.00 M., 4 Hiegen: 12-25 M., 6 Hidselten: 0-0 M, 00 fammer 2014 Stad.

Sambet mit Bilber Can, mit Mildefibe und Schweine mittele Sambel mit Raiber finn, mit Mildfabe und Schweine mittelmaftig, mit Bertel lebhaft,

Bruffet, 12. Juni, Lein Det. Disp. fir. 621, Bertdufer, 69 bez. Juni 69 Bertbufer, 611; Roufer, Juli-Bugurt on Bertaufer, 611, Raufer, Bertaufer, 601, Raufer, 60 Bertaufer, 601, Raufer, Janua: Webruar Diaruffpeil as 16 Berlaufer, 57 1, Raufer.

Bafferfiaudonachrichten im Monat Juni.

Begelftattonen	Datumi										
vom Abein:	9.	10,	11.	12,	18.	14	Bemertungen .				
Roufiqui	1000	4,59	4,51	1	4,60						
Waldebut		8,42	3,64	3,08	0,85	193	1				
							Whole, 6 like				
Stell	0,63	3,55	8,46	3,50	0,58	8,75	W. o live				
Lauterburg	Land.			5,20			Sibos, a Uhr				
magau						5,17					
Wermereteim		5,20					BP. 12 Uhr				
Mannheim	5,01	4,98	4,92	4,84	4,83	4,87	Warg. 7 Uhr				
	2,06	9.04	9,00	1,95	1,08		FP. 12 Uhr				
Bingen	TI'S	2.70	2,66	1,50	2,58	10	10 Uhr				
Raub	8,19	B,17	0,18	8,05	3,02		2 Uhr				
Roblens		15,08	8,04	20,02	9,96	- 19	10 Uhr				
\$10in	8,80	8,25	3,21	8,21	8,10		2 libr				
Rubrort		2,60	2,54	2,51	2,47		6 Uhr				
rom Bedari	1000						-				
Manuficint	4,93	4,98	4,88	4,75	4,74	4,79	19, 7 liby				
Sciibronn	0,64	0,58	0,00	0,00	0,60	0,74	W. 7 Hhr				
*) Binbfill, Bebed	t. +	198			10000						

Berantwortlich:

Bur Bolitit; Dr. Grip Wolbenbanm. Bernifchtes; Fris Rabier, für Lotales, Brovingielles und Berichtsgeitung: Rich. Schonfelber; für Bolfewirtichaft n. ben fibrigen rebaftionellen Teil: Rarl Apfel; für ben Infcratenteil und Welchaftliches: Grang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderet. W. m. b. D.: Direftor: Ernft Miller,



Poses il bestes Erfrischungsgetränk. Ueberal erhältlich.

Befanntmachung.

Die Rranfenanfinit und beren Fifiale Spital für Bungenfrante babier bat einen Bebar pro 2. Onibiabr 1907 an Sobomaffer von ca. 17 500 Spphone. Es entfallen bievon:

1. auf das Kranfendaus ca. 8250 Euphons, 2. auf das Spital für Lungenfrante ca. 11 250 Suphons, deren Antieferung nach dem jeweiligen Bedarf nach der von der Kranfenhausverwaltung augegebenen Stückzahl franto Unitalten ju erfolgen bot.

Mittwoch, 19. Juni 1907, normittags 19 116x, mit der Aufichrit "Sodowefferlieferung beir." verfeben, auf dem Bureau des Berwalters, R 5, 1, eingereicht

Die auf genannte Lieferung eingereichten Offerien treten erft nach Umlauf von 14 Tagen, vom Tage der Gub-miffienseroffnung an gerechnet, uns gegenüber außer

Diannbeim, ben 8. Junt 1907. Rrantenband. Rommiffion:

v. Dollanber.

Erichienen ift

oas im Auftrag bes Stabtrates berausgegebene

Jubiläumswerk: Mannheim in Vergangenheit

und Gegenwart

Drei Banbe, reich illuftriert, in Originalelleinenbanb,

arbeitet von Brojessor Dr. Friedrich Watter.
Band III: Mannheim seh der Grindung des Reichen 1871/1807. darzessellt vom Cratifischen Luchbandlungen ents

Süddeutsche Bank in Wannheim.

(Filiale in Worms a. Rh.)

Telegramm-Adresse: Süddeutsche. ____ Tel. No. 250, 541 u. 1964. ____

Besorgung aller bankmässigen Geschäfte.

Besondere Abteilung für den

An- und Verkauf von sämtlichen Werten ohne Börsennotiz

Verein deutscher Oelfabriken.

Anielhe von M. 3,000,000.— vom I. Juli 1902. Bei der hente notariell vorgenommenen planmässigen Ziehung der zur Bückzahlung gelangenden Teilschutst-worschreibungen alnd folgende Nummern gezogen

78	172	218	287	289	200	328	852	
442	549	591	626	640	681	691	703	
785	791	836	880	-925	928	1158	1204	
1834	1887	1458	1476	1525	1501	1641	1661	
1676	1692	1787	1741	1755	1824	1831	1922	
1947	1991	2009	2058	2109	2126	2127	2186	
2198	2208	2220	2845	2398	2451	2468	2597	
2554	2668	11686	2766	9783	2820	1858	1881	

Diese 64 Stück werden gegen Auslieferung derselben nubst den unverfallenen Coupons bel

der Beutschen Vereinsbank) in Frankfurt am Main Herra E. Ladenburg der Württembergischen Vereinsbank

in Stuttmart

der Silddeutschen Disconto-Gesellschaft, A.-G. in Mannheim u. unserer Gesellschaftskasse

mit M. 1050. - per Sinck vom 2. Januar 1900 an ab bezahlt, mit welchem Tag der Zinsauspruch erlischt. Mannheim, den 12. Juni 1907.

Die Direktion.

in Mannheim.

Die herren Aftionare unferer Wejellichaft werben bier

Dunnereing, ben 4. Juli b. 36., nachmittage 31/2 Uhr Im Beidaftstotale ber Befeafdaft babier ftatifinbenben

ordentlichen Generalversammlung

ergebenft eingelaben.

Tages Dronung: 1. Borlage bes Beichafteberichte bes Borftanbes filr bas Weichaftstabr 1906

2. Britimngabericht bes Muffichterate und ber Reptforen

8. Beichtunfaffung über bie Bilans per 81. Tegtr. 1906; 4. Entlaftung bes Borftanbes und bes Auffichtsrats; 5. Reuwahl für die turmismäßig audicheibenden Weltz glieder bes Auffichtsrats

herrn Emil Reinbardt, Mannheim, Geb. Commerziemat Bifter Benel, Manne

Die herren Aftionare, welche an ber Generalverfamm-tung feilnehmen wollen, werben erfucht, nach § 18 ber Sta-tuten ihre Afrien fpateftens mit Ablauf bes vierten Gefchaftstages por bem Berfammlungstage bei ber Gefellichaft ober ber Rheinifden Greditbaut in Mannheim p binterlegen, bezw. Die Urfunde fiber Die hinterlegung bet einem Ratar ipateitens mit ablauf bes britten Gefchatistages por bem Berfammfungstage ber Gefellichaft ju fibergeben und bagegen bie Legitimationstarten gur Teilnahme an ber General verfammlung in Empfang ju nehmen.

Mannbelm, ben 19. Juni 1907.

Der Auffichtsrat: G. Meinhards, Borfigenber.

Bekanntmadung. Die Rrantenanftalt babie bebari pro 9. Dulbjahr 1907: l. Badwaren:

15 000 Rp. Shwarzbro 1. Sorte & 1 Ro. 4000 Ro. Beigbrotder (Stafferbroiden) à 100

Cordinam. ca. 6000 Re. Mildbret à 80

ca. 4000 Rt. Milibbrat à 55 Фтант. Wentiodlenfleifd ob, prima

Minbfleifch: ca. 9500 Str. eimpiertel oder balben

Tieren an liefern). B. Veber: ca. 150 Ro.

4. Rathfleifch: ca. 4800 Ro. Edmeineffeifd: 1300 Re

Sonner.

0. Diterfleifd: 200 Stu. 7. Burftmaren und Schinfen: 25 000 Portionen. e Filiale im Riofier. pital bebarf pro 2. Dalbiabr

1. Badmaren: ca. 1800 Ro. Schwarzbrot 1, Corte à 1 Ro. ca. 2000 Ro. Mildebrot à 55

2. Mafrochfenfielich ob. prima Mindfleisch; cg. 3500 ftv.

B. Leben: ca. 80 Re. 4. Ratbfleifd:

ca. 600 fta. Shweinefleifd: ca. 500 Ro.

f, Dürrfleifc; 100 Ro. 7. Burftwaren und Schinfen; ca. 14 000 Borriunen. Deren Lieferung im Gubniffignamege pergeben mer-

Angebote bierauf wollen Mittwod, 19. Juni 1997, vormitiags 10 libr nit entipredenber Aufidrift erfeben auf bem Bureau ber

Tranfenhaus , Bermaltung, R 6, 1 eingereicht werden, Die Lieferungebebingungen iegen ingwiiden an nanniem Burenu gur Eigfichi ollen, es mird jedoch jest ichen bemertt, bag

de Angebate auf bie-ferung von Magachfen-lieich bezw. In. Bind-fielich Ralbfielich, Schweinellelich nach einem gut bewilligenben Rabatt an lemeiligen

preis ju richten find; bas die Breife für Schinten, Burftwaren u. bernt, für bie gange Bieferung fest normieri wer-

3. daß bie bezeichneten Ge-genftande von ben Bie-feranten in ber Rraufenanftalt gu übergeben 4. Das Ralbfleifc ift auf

Berlaugen auch in gangen oder halben Tieren
unch dem orteilblichen
Gewicht von mindeftens
20 Ko. pro Tier, jedoch
abite Ausf au liefern.
Beite Nauf au liefern.
Muschete in der Met aus

die Angebote in der Urt gu elnen Gattungen

a) für Schwarzbrot 1. Corte b) Weiße Winffer Brothen Mildbrot

ber für bie gange Lieferungs. geft gut fordernde Breig per ein Rilo in Buchftaben befilmimt ausgedrüctt ift. Muherbent ift fomobl bei

bem Schwarzbrot als auch ben Weiftwaren für Die pange Rieferungszeit an ber femet. figen Monatbrechnung ein labatt, in Progenten regeben, ju gemabren und bebalten mir uns gleichgettig por, biefe Biefexung gang oder getrennt gu vergeben. Angehote, ble nicht unferen

Bebingungen entiprechen werben nicht berudfichtigt Die auf vorgenannte Lie erung eingereichten en treien erft nach Umlauf von 14 Lagen, rom Tage er Submiffiongeroffnung on erechnet, und gegenuber uber Rraft. 30 500

Manubeim, 8, Juni 1007 Rraufenhoustemmiffon: von Dollander. Sonner.

Kuidemahrungs - Magazin 0 3, 16 - 0 3, 16

Lagerung von Madelu und faren, Roffern, Svebetion, felenteften ic. Abbotung und Aufiellung gegen mabige Bergatung, Boffarte genugt.

Hch. Seel, Muftemahrungs-Magazin und 4358 Berffeigerungflofal, Q 8, 16.



Arbeitsvergebung.

Bad- und Bafferleitung im Bege bes birentil Augebote berrauf find per-

Matideut verfeben bes ipnteitens Montag, 24. Juni 1. 36., bormittags 11 Uhr auf Juniet 10 des unterzeich-neten Amis einzureichen, wo-tabst auch die Angehorsbormufolget in Gefog ber Undenditolen in Gepratie gene unter beier in Gepratie gene unter beier folgen der Geschaft eine Geschaft eine Geschaft eine Geschaft eine Geschaft eine Geschaft ge

Städtifces Sochbauamt: Serren mooti

Befanntmachung.

Bei ber hiefigen Straffen babntaffe finb 2 Burenuge hilfenftellen neu, begm. wieber ju befegen.

Geeignete Bemerber mollen thre Wefuche unter Anichlug Beugnisabimriften, welche nicht gurudgegeben werden und unter Angabe ihrer Gebaltsanfprüche bis ub. bs. Mits, bei unterfertigtem Imte einreichen.

annheim, 11. Juni 1907 Stadt. Strafenbahnamt.

Lagerplaty-Beryachtung. Der nabt Lagerplat Ro. 420 e an ber Balbaoffrage im Blage

an der Walddoffrage im Mage oon 746 am wird amt Mittwach. 19. Sunt 1907, bormittags 11 Uhr auf unterm Burran U 2, 5 öffentlich an den Meistdetenden vernachtet, 20018 Mannheim, 18. Juni 1907, Siddt, Gnidderwaltung: Kreds

Bekauntmachung.

Die Lieferung und Montager ichmiebeifergen Abhren und bemftilde für die East und dafferterrungen in ben Dimen fionen von ebo-600 m/m ! B. uber bie II. Redarbride gu Mannheim jollen im Wege ber

Submiffion

Die Unterlagen gur Bergebung fonnen in unferem Burean K. mabrend ber Dienftitunben eine gelebeit reip. gegen eine Ber-gutning von 2017. 5 .- bejoger

Angebote find bis fpatellens Montag, 24. Sunt 1967, Pormittags 11 libr verschiefen mit entspresender Murigrift verfeben, anber eingu 8050

Dlannbeim, 10, Juni 1907 Die Direttion ber ftabt. Baffer, Gas- und Gteftrigitatetverfe

Belon- und Kanalarbenten.

Die Gemeinde Seddesheim vergibt die Arrieklung von 165 oben Betonfanälen und 88 oben Beton ucht Leferung der Tanflofe, in zwei Leden Tanflofe, in zwei Leden

Binne unbBebingungen fonner bei uns ober auf bem Beithnist in hobbesbeim eingefeben werben. Schriftliche Lingebore find nach bei von und und vom Gemeinderat Bedorbeim erhöltlichen Bordunden bis

Dienotag, ben 25, be. Die., bormittage 11 Uhr auf bem Rathaus in Debbesheim

abungeben. Rundlagsfriff 14 Tage. Gr. Baffer- u. Strafenbau-Infpeltion Beibelberg.

Q 3, 16. Q 3, 16. Broje Berfteigerung.

3m Unftrag verfleigere ich Freitag, ben14, Juni, 1/,3 Uhr im meinem Lotal Q 8, 16 Beffere Dipane mit Umban

Beffere Divane mit timban, moderner Schreibilich mit Meifingverglaiung, vollfähen biges Büro, bestehend aus: 2 Doppetputte, 4ficig mit Unterfag, 1 Stehpult, Kopiers presse Schreibungsing, Regale mit Fächern, Kaffens ichrant, allen mar furie Bei in Weirand, ferner i Drogerie, Ginrichtung, Pfellerichedage den mit Spiegel, I Plassing garnitur mit 4 Sesten, 2 pol. Betten, 2 Rachitische, Baschiliche mit Mormorpiaite und Opiegelauffat, volle. Küchen, Ginrichtung, großer Küchen, Ginrichtung, großer Küchen, Ginrichtungen Ginrichtungen Gefalle ich Louff.

Berner verfaure in detungen Ediafgimmer-Ginridtungen Beb. Seel, Auctionator. @ 3, 16,

Geld! sofort SHE -

Gebe Borfdjub bis g. Angereifer ir Mobel in Baren, welche mit um Berfleigern übergeb, werben. Auch faufe jeb. Boften Mobel, Binibideine in Bare gegen arm Dar. and M. Arnold, Auktionator N 8, Al. Reiefen 2285.

999999999999999999999 Bis 10000 Mark Jahresverdienst.

Lisgeng für Mannheim und anbere Stadte für eine in vorschiedenen Grossstädten bereist mit Erfolg eingesüchte, patentauntich geschührte, in vielen Staaten Grossstädten bereist mit Erfolg eingesüchte, patentauntich geschührte, in vielen Staaten patenterte Nouheit, sat jeden Danshalt innentbegeich, mut nachwestlich obigem Berdient Gip zu vergeben Sos Unternehmen bietet ficere Erstenz; Branchefenntunffe find nicht erforderich und famn auch obie Aufgabe des Bernis erfolgen. — Kur Selbstressestanten, die sieber ein keines Kapital verlügen und eine Machfung von don-1000 Marf der Absching Gieber einen famen, der Selbstressestanten, die siehen famen, der Selbstressestanten, die siehen famen, der Selbstressestanten Gieber famen, der ist Juni, und Samutag, den ih. Juni, zum lieben Pfälzer Mos an den Pfälzer Mos an den Pfälzer Mos an den Pfälzer. Anmelvingen beim Poriter.

Bekannimagung. Mufgebot

pon Pfandicheinen. Es murbe ber Untrag geffell en Pianbidem bes Siabt

2tt. II Rr. 32785 pom 21, Ceptenber 1906, velcher angebich abhanben ge-ommen ift, nach 8 23 ber rmen ift neach a be

Der Inhaber blefes Gfanb. deine mirb hiering aufge Borlage bes Pfanbicheins immer-nib e Wochen vom Zage bes kricheinens biefer Befannt-Erigetiena Befer Ceranium maching an gerechnet beim Sithte Leifaut, Lit. Co Rr. 1, gelend ju machen, wibrigenfalle bie Kraftloserflatung oben ge annten Pfanbideins erfolgen

Mannhaim, ben 18. Juni 1907. Stabt, Beihamt: Bormannt. 30519

Preiwillige Grundfindsverfteigerung,

Die Grben bes Madlers Theodor Dittel in Mannbeim-Redavau loffen am

Samstag, 15. Juni 1907, bormittags 9½, tibr im Rathaus 31: Redaran burch bas unterfertigte Morarian nachbeschriebenes Grunbftlich Gemartung Mannbeim Redarau bifentlich gu Gigen tum verfteigern, mobet ber Buidlag erfolgt, weim ber chapung spreis erreicht wirb. Labch, Ro. 10350

1a60 qm Dofraite, 1 a 33 qm Sauigarten,

ul.: 2 a 83 qm Ortsetter Rappes an ber Rheinftraße Ro. 4. Auf ber hofrnite fieht ein einftochges Wohnbaus mit ges völbten Reller untb angebauten copf mit Schweinftall un

Abtritt, geschäpt zu 6000 IRt. Sechstaufend Mart bie weitern Steigerungsbe-bingungen fonnen im Geschäftst dimmer bes unterfeitigten Ro fariate eingeseben merben.

Mannheim, 5. Juni 1907 Großh. Notariat VI. Maner. 7228

Reeller Möbel-

um gang tajd gu ritumen ver-taufe ich gang enorm billig wegen Umgug

Möbel aller Art

unter Unberem: 15 fomplette Schlafzimmer

186 Betiftellen 41 Spiegele und anbere

Schränfe 378 Stinfe 40 Buffeto 40 Rücheneinrichtungen

40 Copha u. Andziehtifche 4 Bucherichente, achen und

12 Edreibtifche 85 Ramtimrante 10 Trumeaux 80 Spiegel.

Drahtmatragen und Röfte, Divans in Stoff uns Ranneltaiden, aber 800 Deffines, Muswahl. Slappfeühle, Gardinen

H. f. 10. Wilh. Frey J 5, 10.

Vermischtes.

Damenschneiderei Borguglider Seb, Edid und Sophie Berfel,

P 4, 2, 3 Treppen. Rleibermacherin empfieilt fid Lina Ofbert und Bauft,

Gr. Hof- u. National-Theater Mannbeim.

Sveitag, den 14. Juni 1907. 53. Vorstellung im Abonuement B.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianifche Bauernehre.) Oper in 1 Mufjuge. Dach bem gleichnamigen Bolloftad pon E. Berga, bearbeitet von G. Zargioni-Logetti und @. Denasei. Mufit von Bietre Mascagni.

Regle: Gugen Gebrath. - Dirigent: Camillo Silbebrand. Santugga, eine junge Bauerin . Dina van ber Bijper. Turibbu, ein junger Bauer . ucia, feine Mutter . . . Betty Roffer. = alfio, ein Fuhrmann Pola, feine Fran . Sang Bafil. . Marg. Beling Schafer

* . * Zuribbu: Baul Maier vom Stabtificater in Bremen als Gaft. Beiftliche, Lambleute, Bettelvolf, Rinber. Die Danblung fpiele in einem figitianifden Dorfe. Beit: Gegenmart.

Teribader find an ber Raffe fur 50 Bfennig ju haben.

Hiormuf:

(Dorffomöbianten.) Drama in 2 Aufgügen und einem Brolog. Dichtung und Mufit von M. Leonesvallo. Deutich von Ludwig hartmann. Regie: Engen Gebrath. - Dirigent: Camillo Silbebrand,

Cania, Direktor einer Dorf. (Bajatte Gelombine Henny Sinkenbach.
Rebba, fein Weip Walter Golombine Homer.
Tonio, Romobiant Bayana (Tabbeo Joachim Kromer.
Manga, Komöbiant Bayana (Tabbeo Jugo Bolfin.
Ougo Bolfin.
Ougo Bolfin. Sugo Boifin. Seimann Erembich. Gin Bauer Canto: Canto: Ceiderlei Ceidlecte. Baul Raier.

Beit und Ort ber mabren Regebenheit: Bei Montalto in Galabrien am 15. August 1865 (Festag.) Teribucher find an ber Raffe fur 60 Bfg. In baben. Raffeneröffnung 61/, Uhr. Unfang 7 Uhr. Enbe 94, Ubr. Rad "Cavalleria rufticana" findet eine größere Panfe flatt.

Grobe Eintrittspreife. 3m Großh. Boftheater. Conntag, den 16. Juni 1907.

Bel aufgehobenem Abonnement. Tannhäuser. Mufang 6 Hor.

Jenco Chenter im Mofengarten. Conntag, den 16. Juni 1907. Die von Hochsattel.

Anfang 8 Uhr. **Volkstheater.** - Messplatz.

Breitag, ben 14. 3uni, abendo Bife Mbr Die Sklavin.

Villingen Jubildums, Gewerbe- u. Industrie-Hussfellung des badlichen u. würitb. Schwarzwaldes 1907 9. September Beughaus-Blag. = Beughaus-Blag

Beinge bem febr geehrten Bubliftum von bier und Umgebeng aur geft, femntwis, bah ich mit niener aus 20 Berfonen beffebenben Gefellicate bier ungetroffen ben und beabsichtige, einem Anflind von Bornellungen ju geben. Die Darbietungen werden nur von von Borvellungen ju geben. Die Darbietungen werben nur bon Unmiltigiten allererften Ranges, auf ber Bubne fombe auf bem hoben Geit, auszefuhrt.

Samstag, den 15. Juni findet meine Gröffnungs=Borfellung fatt. Bum Shiuffe berfelben

Bestelgung des hochgespannten Drahtsells. Anjang ber Borftellungen an Wochentagen abende 1/,0 tibe, an Sonne und Jeiertagen nachmittags 1/,4 tibe und abende 1/,8 tibe. 72238

Preife ber Blate: I. Blot 60 Big., II. Bloy 40 Big., Stebplat 20 Big. Rinber jablen auf allen Dlaben bie Calita. Beim boben Gell werben ertra 10 Big. bei bem Publifum erwoben. Bu biefen Worftellungen labet ergebenft ein

Die Direttion: Mlegander SteyeUnie. Pension "Austria", Heidelberg

- Uferstrasse 20. -- 565e H 5, 17, 2, St., Oth. errs Schönste Lage am Neckar. — Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an.

MARCHIVUM

Mannheim (E. V.). Zamotag, 15, Juni 1907, abends 3/49 Hhr

Vereinsversammlung

im Bereindlofal "Narl Theobor" O 6, 2. Rameradichaftliche Unterhaltung

mit gefanglichen und famori filden Bortragen. 7234: Regie: Anmerab Convads. Conning, ben 16. Juni

Beteilig. a.d. Lahuenweihe bes. Bereins ebem. 110 er in 79884

Apfahrt mit Fabne um 150 Uhr vochm. am Bahntof ber beit Breubichen Babn am Megpiah Redarvorftabt.

Orben und Morengeichen, Ber-banba- und Bereinbabzeichen find muntegem. 72244 Bablreide Beteiligung ermarter Der Borftand.

Freiwillige Fenerwehr-

Conntag, ben 16. Juni finbecin Demi-XVII. Areistenerwehrlag

bed Rreifed Manubein Sammlung: Beuntbabnbo. Abiebrt: Bormitiges 718 Uer und 1128 Uhr (Winfiffapelle und

Ubr Gigung. Uhr Brobe ber Bener-Une Beitjug.

Bartinen. Uning: Grobe Uniform. Um jahlreiche Befeiligung

Das Kommando: Wollion.

Freiwillige Fenerwehr



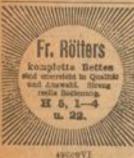
aufmännischer Verein

Mannheim. (E. V.) Begen Revision ber Bibliobisauf Weiteres Leine Bacher mehr ausgegeben. Wir bitter bie verebel. Mitglieber, bie noch in Sanben babenber Bucher bis fpateftens 24. Jun in ben üblichen Bibliothe itunden an und jurücknilefern

Der Borfiand. **Pfatter** Riefen-Areble

Mittel-Brebje Richn-Rrebje Suppens Rrebje Malta-Martoffel Matjes Beringe empfishir 49790

Louis Lochert &



Militär- Verein Naturheilverein Mannheim. (E. V.)

Conntag, ben 16. Juni 1907 Beluch durch den Bruderverein Pforzheim.

1,25 Uhr: Aufunft am Canpebahubol. — 2,30 Uhr: Befind ber Anoftellung (wellichte Gelteneingung, Arfaben). 7 Uhr: Sammelpunft bei Bavillon "Veftar Worm". 72357 Bir laben unjere Mitglieber ju jahlreider Beleiligung freund ein. Der Borftand.

Behnis Revifion ber Bibliothet erfuchen wir unfere verehrl. Mitglieber, Die entliehenen Bücher am Camstag, ben 15. ober Dienstag, ben 18. Juni, gefälligft abliefern gu wollen.

Der Vorstand.

Weil sie vom Publikum verlangt werden.

> hat jetzt jedes bessere Geschäft 12 verschiedene Artikel von



Dr. Oetker

vorrätig. Unentbehrlich auch in dem

Pieffermünz- u. Citronenbruch Sehr erfrischend! 1/2 Pfd. 15 Pfg.

Chocoladen-Greulich, Q 1, 8. Allgem, Rabattmarken,

Jubiläums-Ausstellung Mannheim Freff's Kosthalle

für Milch, Butter, Käse, Apfelwein, Apfelweinsekt, Limonade etc. befindet sich im Vergnügungspark am "Kinderspielplätz" hinter der "lustigen Wittwe." - Zivile Preise, Angenehmer schattiger Aufenthalt

Neckardampfschiffahrt.

Regelmäßige Fahrten gwijden Seilbemun-Seidelberg-Mannheim von Mai bis Offober burch ben ichonten Teil bes Redartals. Serrlicher Raturgenußt Restauration mit Resteweinen. Abbere Ausfanft, fowie Habuplane unentgeltlich burch bie Otreftion in Sellbronn, Telefon 88, somie burch as Shiffahris-Kommiffariat in Mannbeim, K 8, 16. 11227

In der Hauptspnagoge.

Freitag, dem 14. Juni, abends I'/, litz. Samstag, den 15. Juni, morgend D'/, litz Predict, herr Stadtrabbiner Dr. Stoffennuter, nachmittoch I'/, libr Impendgoresbiewi und Schrifterfantog, abends D'/, libr. Ein ben Wocheningen: Morgens G'/, libr, abends G'/, libr.

In der Claus-Synagoge. Freitag, ben 14. Juni, avende 71/3, Uhr. Samstag, ben 18. Juni, norgens 8 Uhr, avende 94, Uhr. In ben Wohenlagen; Rooten 61/4, Uhr, abende 7 Uhr.

D1,13 Georg Eichentler D1,13 Fernsprecher 2184. - Degründet 1869.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft Spezialität: Herrenhemden. 61655

Bitglied des Aligem, Rabatt-Snarvereine

Todes-Unzeige.

Unfer Ramerab, Berr Wilh. Velten

Raufmann, # 1, babier

is am 10. Juni 1907 geftorben. Die Beerbigung finbet am Cambtag, ben 15. Juni 1907, nachmittage 1/25 Uhr ftatt. Der Berein fammelt fich um 1/4 Uhr an ber

Mannheim, ben 14. 3unt 1907.

Der Borfiand.

Danksagung.

Für die zahlreichen, wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme, an unserem schweren Verluste, und die in so reichem Masse betätigte Anhänglichkeit an dem Entschlafenen, sagen wir unsern wärmsten Dank.

Mannheim, den 13. Juni 1907.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Sofia Kauffmann-Fehr.

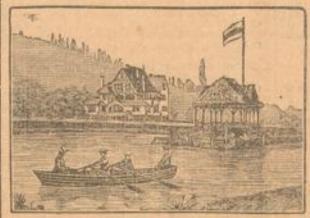
Auf die am

Dienstag, den 18. Juni 11d. Jahres

zum Kurse von 100% zur Subskription gelangenden

unkündbar bis 1. Juli 1915 nehmen wir Zeichnungen zu den Bedingungen des Prospektes spesenfrei entgegen.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.



对苹苹苹苹苹本市。辛辛辛辛辛辛辛

Nur kurze Zeitl

- Bbrighen Ennindscher

200 Personen.

Mannheim * Messplatz. W

4 Elefanten.

Programme von 30 Nummern 30 *

Freitag, den 14. Juni, abends 81, Uhr

20 2te Monstre-Vorstellung 30

An dissem Abende hat day a t. Publikum Gelegenheit

mehr zu schun, als sonst in zwei Vorstellungen. Motto: Wer Vieles bietet, hringt jedem etwas!

* Billetvorverkunf bei A. Strauss, Gigarrangesch. E 1, 18 * Samstag. D. Juni

* See grosse Vorstellungen * See nuchmittags 4 Uhr und abends 8', Uhr.

* Zami Nale: Circus unter Wasser. x.

对水水水水水水水水水水水水水水水水水

Von der Reise zurück.

Med. Rat Peitavy.

Ejaenbahustat, Later. Sterasenbahn (Strassburg-

J. SCHETLY.

Ausstellung.

Am Rondellplatz der Augusta-Anlage.

Diners von 12-3 Uhr von Mk. 2,- ab. Soupers von 7 Uhr ab à Mk. 3.- und Mk. 4.-. Restauration à la carté zu jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts.

Sämtliche ausgewählten Regieweine.

W. Weber, K. Württ. Holtraiteur.

nich für vorteilhaftesten Bezug guter, solider Wagenu, Pferdedecken

aller Arten in gararinteression ver-lange Offert.

Heldelberger Sacklabrik Schaefer & Ziegler

Deckentabrik

Hear Barranoonelesseel

Freitag, den 14. Juni 5 Uhr: Grappe I: Rosen (60 Dames), 5 _____ II: Rosenknospen (60 Madehen). 34 fromde Stumen. Huldigung, Begleiterinnen der Rosen-Königin. 49781

Emmi Wratschko, Balletmeisteria.

Deutsches Winzerhaus, M 5, 9. Hotel-Restaurant Kober

copfishit and versbreight mur Naturweine er Garantie der Naturweinvertriebsgesellsch, deuts

pervereine zu sehr mateleen Preisen. Gute Küche, Diners, Soupers. Münchner Biedt-Bräu: dunkel u. helles Edelbrin, bester Ersatz für Pilaner,

Nachruf.

Heute Nacht verschied unerwartet und plötzlich Herr

Erster Vorsitzender der Direktion des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Mannheim und Erster Vorsitzender des Pfalzgauverbandes

Wir verlieren in dem leider zu früh Entschlafenen nicht nur unseren hochgeschätzten Vorsitzenden, sondern auch einen teuren Freund und Berater, der mit unermüdlicher Tatkraft und einer seltenen Arbeitsfreudigkeit seit einer Reihe von Jahren unseren Vereinen vorgestanden hat.

Seine treue Pflichterfüllung wird uns stets ein leuchtendes Vorbild sein, und werden wir ihm alle Zeit ein ehrendes Audenken bewahren.

MANNHEIM, den 13. Juni 1907.

Der Landwirtschaftl. Bezirksverein Mannheim.

Der Pfalzgauverband.

Die Beerdigung findet Samstag, den 15. Juni, nachmittags 41/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Director Besug in- und ausländischer arfumerien und Seifen Neue feine fraunösische Parfumes Bürsten u. Frifirkämme befte Fabrikate moderne Aufstechkömme, oilettengegenstände in Celluloid 無日 Schildpatt, Elfenbein, Ebenholz. | | |

Reife-Necessaires, Manicures, Spiege! Flacon in Lederetuis, Raftermeffer u. Hobel in größter Auswahl. 1005 Emil Schröder, & 3, 15. Toleth.

日田田

no für Berge u. Merventrantheiten -Ropfidmers, Schlaftofigfeit, Angfigefühl, Jocias, Beits. tang, Obfterte, Renralgien, Schreibframpf, Diabetes (Buderfrantheit), Rhenmationno, Mustelfdmache, Blafenftorungen, Ctubiverfiopfung, Geichlechtofrantheiten, Onanie dron. Bunben, offene Beingeichwüre je.

Direktor Hch. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron", N 3, 3, I.

Sonntago von 10 bif 1 Ubr.

Allen Hanshaltungen empfehlen als

Ersatz für giftige Phosphor-Hölzer überall entzündlich und giftfrei Roland-Hölzer und

Walfisch-Hölzer D. R. P. Ebenso als Sicherheits-Hölzer die Marke "Priester"

Deutsche Zündheizfabriken A.-G. Lauenburg I. Pomm., Vordamm und Rheinau i. R. Zontrale: Berlin C S, Klosterstrasse 99.



Zu verkaufen

in Amishadt nachter Rabe Deibelbergs mit Babu und Stra-benbahnverbindung, worin lange Jahre ein Anre. Beih-waren. Gerreimalche und Tricotagen Geschaft betrieben wurde, unter ginftigen Bedingungen.

Brima Lage an ber Haupistrabe, der Neugeit einsprechend eingerichtet, zu jedem anderen Geschäft, auch als Baren-baus geeignet.

Geil, Offerten aub W 590 F. M. en Rubolf Doffe, Mannheim.

Certiciat. Salamie Piod, 101. tot im Schnitt bieb., 2 Pio. 78 Big., Mettwarft 55 Pig. aus aur Riub. u. Schweinelleich, fawie ca, 5000 Pib. Mettweiß, weil eines blat, mit 45 Plg. lief. unt. Rachu. Abrife ind. E.P. 8369 Rudolf Masse, Berlin. Känigkraße 56 57. 6479

Arzt

fucht 7-8 Sint-Bosnum auf I. Oftober. Corrfiadi beboringt. Mabered unter F. 919 F. M. Durch Rubolf Roffe Mannheim. 6471

Verlobungs=Anzeigen

Belert Idinell und billig

Dr. S. Baas'iche Ruchdruckerei G. m. b. S.



Annoncen Annahmu für alle Zei Mannheim P.2.1

Mannheim eingeführt, Injeraten-Alquintent gesucht.

ffir Dauernbe, eintrage liche Pofition. 3826 Raberes unter F. 738 an Saafenfieln & Bogler R. G., Manubeim.

Tüchtig. Kaulmann fucht Bertrauensftellung oder fatige Befriligung

mit einer Ginlage pon 15 Mille an hiefigem ronfablem Geldälte, Angabole unter V 710 an Sanfenflein & Bogler, n.-G., Raunheim, &

ungs-Gevollschaft sucht ür Mannheim einen tüch-igen kantionafähigen

Inkasso-

Agenten

der auch in der Luce ist Nen-Versicherungen aufannehmen.

Beteiligung. Tadtiger Ronfmann fucht fich

mit Mff. 50—40000 aurend lablem Pabrifations- ob. Gnaros Geidaft tatig an beteiligen.

Mell Offerten u. Cuffre L. 755 gn Saafen ftein & Bogler 21. G., Mann-beim. 2223

runge-Gefellichaft allen Rebendrauchen lucht

Bezirks-Inspektor egen leitel Gebnit und

an Canfenftein & Bogler

Maschinenschreiben (verschied, erstell, Systeme) sowie alle für eine Kontorstellung Stenographie etc.

lernt man reach und gründlich in der

Kandels-Cehranstalt und Töchter-Handelsschule "Merkur" P 4, 2. ___ MANNHEIM ___ P 4, 2.

Heute eingetroffen:

Ein grosser 21/2 — 3 Pfd. schweren Milch-Mastpoularden

jung, zart u. blütenweiss solange Vorrat per Stück M. 2.60

Rheinsalm fst. im Ausschnitt . . . per Pfund M. 2 .-Bachforellen per Pfund M. 2,50

Kaisersalm, hochrot, fettfleischig Ersatz für Rheinsalm, Im Ausschnitt per Pfund M. 1.30

Staufenberger Ananas-Erdbeeren

fat. zusgesuchte Früchte, täglich jedes Quantum lieferbar per 1 Pfund - Körbohen 50 Pfennig (Versand nach Auswärts.)

Beckers Delikatessenhaus

Heidelbergerstrasse

Telef. 1334.

Hypothekengelder Jsrael Weil Telephon 371. 0 6, 3,

Wer bezahlt die höchsten Breise's ar alt Gifen und famtliche Sorten alte Metalle, Lumpen, Reutuchabfalle und alle Corten Papier unte Ggranbe bell Ginnampens. 6908-

febell Quantum wird auf Bunich abgelolt.

Tel. 3536.

H. Meisel

hübneraugen und Kornbaut

find ein recht fichmerghaftes und nuter Unafinden geführliches Beiben. Es in beshalb iche erfernlich, bab es jahrtlangen ürztlichen Bemühnungen gelnugen ib. Dr. med. Bollag's

Clavalin-Pflaster

heizuftellen, weichts alle andere Mittel und die beigen Blittbergiftung gefährliche Schneiden erieht. Clabatin ift das einzige Mittel der Cegenwart gegen Gühnenngen, dellen Ankammenjehung auf ärstlicher Erfahrung bernft. Erhältlich a. 1 Set. bei

Ludwig & Schütthelm, Holbrognic, O 4, 3, Manuheim. Erlephon Str. 212

Jedes Fahrrad jede Nähmaschine jede Strickmaschine jede

Schreibmaschine mirb tabellos und ichnellibens

Neckaran: Rathausstr. 21. Tel. 3492,

Mannheim: O 5, 1. Toleph. 2570.

E d. 15. Schirmlaben.

Ph. Fuchs & Priester, Ingenieure

MANNEHIM

Central-Heizungs-Anlagen



best bewährter Systeme Nieder- u. Hochdruckdampf-Warmwasser und Mitteldruck-Warmwasserheizungen für Fabriken, Webniebuser, Villen, Gärtaereien.

Prima Referenzen! Prima Referenzen! Zuletzt von uns ausgeführte grössere Dampfheizungs-Anlagen

Kunsthalle-Neubau, Mannheim. 70049 - Warmwasser-, Bade- u. Waschanlagen. -

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

G. m. b. H.

Mannheim ___ E 6, 2 ___

Buch- und e e Steindruckerei

Lithographische Kunst-Anstalt

Anfertigung aller lithographischen Arbeiten wier Visiten- u. Adresskarten, Geburts- und Verlobungs-Auzeigen, Briefköpfe mit Fabrik-Ansichten, Fakturen, Etiketten, Ansichtskarten, Plakate, Diplome, Wein- und Speisekarten etc. etc.

Vermischtes.

Grünt., 19 3., ev., just hern frumm ju fern., jusces heirat. Cff. u. A. Z. 100 hauptpolit. E orms. 1800 Stammtifchgefenicaft licht feines Mebengimmer m. Rippier unt. Nr. 7833 n. b. Exp. 20, 20 Schöner ichwarzer Sofhund

Ankauf.

Mutauf von Anothen, Lum 7. Mederfin, E 7, 8, parter

Getragene Kleider Counte, gebr. Wobel fauft

Verkauf.

Krankenfahrliuhl in bert. Rab M 2, 11 2, St. 7827 Gin ichoner Taichendivaur, 1 Vertiffe, I Trumentrut. Schrönfechen, 6 feine Roberftible, 1 Bor-plahmibel, 1 grober und ein feinerer polierter Chiffonier febr

Dillig zu verfanfen. 49789 Die Möbel find wen und werben bon 2-5 Uhr verfauft. B 6, 1a, part., Hilb.

I fait nener, Brid. Sand-wagen auf gebern, imme i febr gni erh. Wagenverbed gubert. 40407 Alphornftr. Ro. 48. Gin noch gut erhaltenes

Fahrrad

billig au verfaufen. 788e Beitftrafte 15, 4. Stod, rechte Gut erbattenes Paberad unt Freifang preismeit ju vert 7851 E 4, 8, 2, Ct.

Kinderwagen Darunter einige beffere, metbr 55 6, 31,

Stellen finden

Rorrespondenten

Lageriffen, 2 Schreiber

Buchhalter Commis t, Bureau u. Log.

Raffiererinu., Bertanferine Bertaufer, Rotomat, Manu

Burean-Berband "Rejorm' Grit, u. alt. Juff. v. Art a. Pfety (Sep R 7, 13, part. W.) Cigarr. Mgent gej. Bergiit Bürgenfen & Co., Damburg 22 Grofes Stahtmert in Duffetber

für grosse Steven und studer, 63 fönnen nur jelche Perlanen breudficht, werben, welche ereits folden Baften begleitet aben, Offerten unter W. 283 an die ftunomem-Expedition ver D. Echirmann, Duffelborf.

Tücheige Mechaniker und Dreher

jofort für bauernb gefindt. 49781 Gefellichaft f. elettr. Induferie

Starfdrune i. 23. Gill Sonsburiche isterr griucht Rollengarten, U 6, 19. 4978: Zuverläffig. Autscher gesucht. 620 Schudt, & 5, 14. Gir groves taufmanntiches Burcan jum bolbigen Ginnit

Fräulein

refncht, fott fienographlexenb m emaubt auf ber Scheelb maldine. Offetten unter Rr. 49715 an je Erpebifion biefel Blatiet.

Bureauiraulein

nach einem bei Mannbeim gelegenen Gabrifgeicaft per ofort gejucht. Dieselbe umg Aenographieren 11. Maichinens fcbreiben tonnen, fomte fiber eine tabellofe Banbichrift verfügen. Offerien mit Gehaltsangabe (ofine biefe mertlos) unter Rr. 49783 au bie Expedition be. Bl. erbeten. Gute Scominnen, Mauch, alleit weid, in beit Danje gefiecht. Ten Stell. Bermitjinn Schulze, Ga.tr

Ladiges Mabden auf 1. Juil bub, fo. u. 1, Juli bier u. nus-oders Stellung. Stellenburean Mühlnidel, R 1, 3,

Telephop 3342. Angennb. DRabeten für Sante arbeit n. Gervieren genicht, 2884. Aloffergarichen U. 6. 13 Ring. Wine jann. Monatofran gti.

Stellen suchen.

ei fleiner Samilie. Bu erfragen im Berlag.

Stellung gefudt. Bur Bermanbte 18 Jahre, brav, willig, ehrlich, fieifig, fucht Poften als

Ladenfräulein ob. bergl. in Conditorei, f. Burfitvaren, Delifateffen, ober als Pfloge ju alterer Dame ob. Gepeaar; fidelig n, felbfandig im Sansbalt, Offerten unter Rr. 7816 an bie Expedition dis. Blattes.

Bril, fot neuer Manden, m. ich ale Bertauferin anob. will, frigit Stelle p. 1. Juli ob. fr. b. fr. Stat. g. ger. Bergut al. w. Br. Offert, an G T. 29, III. Bautein (19 %), welch. Steine-B grapbie, Maldinenichreiben und Rorresponden; erlernt fint, incht Unigegebelle. Off. unter Rr. 49778 an die Urp. b. Et. ert. Gin Madden ben 15-16 Jahren

49246 L. II., 26 III. Em nadde, m. g. Bengn, fuchi bid I., Juli Limmer-od, Ainberfille. Stellenb. Milhfallefel, R. d. 4 1000 Extended 2842.

Mietgesuche.

Magazine. Magazin-Saul

Raritente, am Daupt- unb Setriebt, Bampibeis, für faub, Betriebe alst Lager und a Amminer-biodinung im giochen Biodinerer folger ob paster ju verm. Arthur Albrecht. Karldrube, Steinfer. 7814

Läden

Miciaboujerurage 6 Beden mit Bohnung ju ver-Maberes balelbit, 8. Stod.

Neckarau.

Saulftrane Dr. 39 Raben, 4-5 glintmer, per 3ult ent. fpater in ber urpeb. b. Di.

Zu vermieten.

L 4, 6 2 Bimmer unb fleine U 6, 26 s. St., 5 Simmer U 6, 26 u. S. St. S Simmer U 6, 26 u. St. S Simmer U 6, 26 u. St. S Simmer U 6, 26 u. St. S Simmer u.com Bubehör per 1. Cept. ju verm. Mugartenitt. 29 part. 2 Sin

Käfertalerstr. 89

Rentban, icone 3 u. 4 Jimmer-webnungen mit Sab u. Mauferben ber 1. Anguft ju bermieten. Rib Augartenftr, 64. aust Stephanienpromenade

legant ausgellattete 5 Simmer.

2 Zimmer u. Ruche ju berm. 10770 Große Merjelfte. 20 1

Möbl. Zimmer F 6, 6 7 % Stod lints, gut

Strafe grh. fofart ju verm. 49785 L 15, 12 ° Er. totte, m obi. gin vermieten. Tres Q 5, 12 ° Er. L großen jein Q 5, 12 ° Er. L großen jein

herren ober Fremlein per 1. 3mil Q 7, 14 b. 1 Er. madt. Wogin. ani friedricheitig ju verm. 49788

Rennershoffir. 23, 2 Treppen den- Stegnnt a boi. gim in feiner Lage 7899 au vermibelen. 1807

Bekanntmachung.

Ausnahme-Preise

in nur hochfeinen Damen- und Herrenstiefel allererstklassige Fabrikate aus allerfeinstem Leder, Original Goodyear Welt, in den allerneuesten Formen

Jedes Paar ein Meisterstück.

Ohne Konkurrenz.

Art. 6106. Box-Culf

Herren-Hakenstiefel

Besatz vollständig ohne Seitennaht

Pro Paar Mk. 950

Art. 6161. Chevreau

Herren-Schnallenstiefel Besatz vollständig ohne Seitennaht Fabrikat S. Wolf, Mainz

pro Paar Mk. 1250

Art. 0625. Chevreau

Herrenhakenstiefel

mit Luckkappe, Besatz vollständig ohne Seltennaht

pro Paar Mk. 1250

Art. 788. Braun Chevreau

Herrenhakenstiefel

Besatz vollständig ohne Seitennaht
Amerikanischa Form Doppelsteppganz ausserordentlich bequeme
Form

Herren-Hakthistitut

m. Hesatz vollständ, ohne Aussennahr, neueste schlanke Form mit hoh, französischen Lederabsatz

pro Paar Mk. 1450

Art. 6738. Chevreau

pro Paar Mk, 1250

Art. 7039. Chevrean

Herren-Knopistiefel

pro Paar Mk. 1375

Art. 6421. Chevreau

Damen-Schnürstiefel

mit Kappe, Besatz vollständig ohne Naht, hochelegante Normalform

pro Paar Mk. 1175

Art, 6388. Chevreau mit Lackkappe Damen-Schnürstiefel mit breiten Ocean Berby-Schnitt

pro Paur Mr. 1250

Art. 6406, Cherrenn Damen-Halbschuhe

Derby-Schnitt mit breiten Ossen und Maccoo-Riemen

pro Paar Mk. 975

Art. 419. Braun Chevreau

pro Part Mk. 1250

R. Altschüler, Mannheim, P7 lr. 20, Heidelbergerstr.

R I Nr. 2 u. 3. am Markt

Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands.

Ausjug aus dem Standesamts-Regifter für den Sindtfeil Hediaran.

Mai, Berfundete: 20, Ranjunann Phil. Veier Maylarth n. Rath. Banline

Lagliobner Rari Bilb. Daugmann u. Rath. Doich geb.

Bogel. 8. Hebritard. Fry. Laver Denf u. Theres Stodinger. 8. Afebritard. Gra. Laver Denf u. Eva Rath. Beilfelder. 8. Hifendreber Georg Roth u. Eva Rath. Beilfelder. 6. Habritard. Phil. Gund IV. u. Rath. Rollifch geb.

7. Reffelichmird Jat. Gottir, Rubolf Blundel u. Glifabetha

Edreiner Guft, Moolf Schleicher u. Gog Elifab. Deim

Geborene:
Banunternehmer Bal, Audwig e. E. Guft. Abolf.
Fabrifard, Bernh. Erdhwann III e. I. Kath. Elifab.
Meggermeißer Friedr. Endreß e. S. Friedrich Deinr.
Torarbeiter Friedrich Janthaber e. E. Engen Andro.
Jabrifard. Joh. Peinr. Dewald e. S. Otic.
Gummiard. Friedr. Deidesbeimer e. E. Wilg.
Tilendelier Joh. Theodor Seig e. I. Selma Maria.
Habrifard. Ludwig Brennefien e. I. Tia.
Maurer Edward Haberafer e. E. Idam Edward.
Merienden Go. Seb. Juh. Möller e. T. Elif. Maria

Rerienden Gg. Geb. 3ub. Boller v. T. Glif. Maria Dilbegart Rarola Ciconora.

Monrer Ernst Baier e. S. Adolf. Habrifard, Friedr. Rud. Weidner e. T. Alfa Zofestina, Reanenfaltrer Karl Crif e. S. Deinrich. Deizer Eduard Indwig e. E. Phil, Eduard. Alfendreder Gg. Jaf. Zeilselder e. S. Jafob Engen. Former Emil Greimann e. S. Dermann Otto.

Schneibermeifter Job. Deint, Bertich e. G. Jean

Schneiber Wilhelm Berg e. G. Frang.

Sabrifard, Mlolp Strung e. T. Maria. Gifenbobeer Job. Bapt. Jeffner e. G. Rubolf.

d. Etfenbahrer Joh. Bapt. Jelliur e. S., Rudolf.
d. Ladierer Orior. Ahmann e. S. Deinr. Exop. Ludw.
d. Habrifard. Franz Anop e. T. Gertride.
d. Habrifard. Branz Bolf e. T. Anna Barbara.
d. Habrifard. Eisdwig Albert e. S. Ottmar Bernhard.
d. Eifendreber Jak. Brox e. E. Jafob.
d. Eifendreber Rantin Baper e. E. Kurt Lorenz.

Mai. Gefterbene: 26. Maria Stögbauer, 1 3. 4 M. 27. Marin, T. b. Gummiarbeiters Unton Bliebl, 1 3. 8 ER.

27. Aring Comund, G, b. Formere Gg. Peier Dubner,

21. Sufarma, Z. d. Deigero Richard Dodf, 11 Z. 21. d. Comptoriftin Clfa Triebig, 15 J. 28. d. verw. Habrifard. Johann Goitleb Schöpfer, 82 J.

1. Anna, T. d. Jabrifard. Bilhelm Sauer, 1 3. 6 M. 4. Milhelm, S. d. Deigers Leopold Politi, 9 Mt. 10 T. 5. d. vorw. Rolalizentwer Peter Blad, 68 J. 7 M.

8. Mertrub Delene, I. b. Bertmeiftere Waul Rrepidmann, 8. Marg. Franzista Sremmie, 4 3. 4 M.

Wein= u. kiqueur=Etiquetten Frühltückskarten, Weinkarten

emplishit die

Dr. S. Saas'ide Buchdruckerei 6, m. b. S. D E



gibt Kraft und Blut!

Blunt

gibt Lebenskraft! Siehe Broudster von Dr. med. Schitte die Sie in jeder Apotheke oder Drogerie gratis erhalten, wo nicht, bei 71762

Andrae & Co., Hannover,

Unterricht Melbebes Juditut bier

Stenographie, Majdinenidreiben, Budführung te. Behördl, fong, Stellenvermittlung, Friedr. Burckhardt, supratter Lebror, 0 5, 8.

Ostertag

Kassenschränke bieten höchste Sicherheit

gegen Brand und Einbruch. Musterschränke Ausstellungslokal: 0 3, 3

Wills. Printz.

Walter Bernstein

Kunststrasse emptiehit

Malleinen und Keilrahmen in jeder beliebigen Grösse

Oel-Aquarell- und Landschaftskasten Feld-Stühle, Feld-Staffeleien, Malschirme, Skizzenbücher, Malblock und Vorlagen, grosse Auswahl in samtlichen Mal- u. Zeichenutensilien

Verloren

Damenionnenichirm.

in ber Lamenninge. 7826 Rogmeben negen Belohnung Silbaftrafie 12.

Koralienkette, big, von T 5, 14, Pring bli 15 verloren. Abjug geder dunna 2° 7, 15, Laben. 7836

Unterricht

Rachitfe; Epinofurful !

Vermischtes |

Beiraten jeden Standes bere ncht t Frautein jur nbreit Rat, D' 5, 14, partetre

Geldverkehr

I. Hypotheke oon 60 000 Mart II. Hypotheke von 20 000 Mart fofort gefucht. Offert unt Dr. 7824

an bie Expedition bs. Bl. Junger Geichaltemann rucht in 4 Monnte gegen boppeller inderheit und hobe Zinfen

Mark 600 feiben. - Rur Gelbirgebe

Ankauf

Neutables Saus mit Totrininhrt, möglichn greftem Dof n. Cfallungen in Mannhrim eichloffen) gu laufen griucht. Offert, mit Mugale ber feitherigen Rente, eptl. Beinftung, Beris u. meinen Benuftragten Anton Zchittler, M 7, 24, errein Jable bobe Breife für gebr. Megel I neb Betten, gruje Ganifaltung

Getragene Ateiber, Gmitte M. Bicket, T 2, 16.

Die

Angebote für Waschstoffe Damenkleiderstoffe Damenblousen Knabenblousen Maccohemden Kinderwaschkleidchen Weisse Damenhemden Kinder-Bettstellen Grosse eiserne Bettstellen Bettfedern und Daunen

gelten nur noch bis

Montag, den 17. Juni

Kaufhaus

Mannheim Breitestr.

Schreibmaschinen-Kursus

Stellenvermittelung

Büro .. Smith Premier", T2, 16.

Johann Wahler w. Lais F 2, 12 F 2, 12 Fensterleder und Schwämme

nnr beste Sorien, in großer Auswahl und in jeber Tel. 2:377. Preistage. Tel. 2:377.

Ausfunftei &. Hartmann, Mannheim Breiteftraffe.

Borginglich, vollfommen wobern, organifiertes Juftitut für taufmanmige Gruntrelungen aller firt. An allen Plätzen des In- und Auslandes bestens vertreten Billige Abonnemente mit unbefchrantter Gilligfelt und mit Gewinnanteil.

Austunfte aufer Abonnement, Spezialberichte, Abreffent und Agentennachweis.



Olonar 4 Wochen lang regelmässig zum ersten Frühstück Cacaol trinks, wird den unvergleichlichen Erfolg in seinem Wohlbe-inden merken. — Minder sollen Caesel trüb und nachmittage trinken, es gibt kein geatinderes und bekömm-licheres Getrank als Cacaol,

Das Lieblingsgetränk aller Kinder! Das Frühstücksgetränk jeder Familie! Das Getrünk für Alle!

Aufklärende Prospekte, ärztliche Gutachten und Pakete zu M. 1.— und 50 Pfg. in allen Kolonialwaren-, Drogen-und Delikateseenbandlungen erhältlich.

Vertreter F. A. v. Thenen, O 4, 17.